

U.S. ARMY Special Advisory Group

(Name and address of requesting agency)

ECBA 77937/3
11 Aug 64
20.7.64

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: _____

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **DREXLER, Oskar**
Place of birth: **Nuernberg**
Date of birth: **9 March 1911** []
Occupation:
Present address:
Other information:

126672L

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	_____	_____	7. SA	_____	_____	13. NS-Lehrerbund	_____	_____
2. Applications	_____	_____	8. OPG	_____	_____	14. Reichsaerztelkammer	_____	_____
3. PK	_____	_____	9. RWA	_____	_____	15. Party Census	_____	_____
4. SS Officers	_____	_____	10. EWZ	_____	_____	16.	_____	_____
5. RUSHA	_____	_____	11. Kulturkammer	_____	_____	17.	_____	_____
6. Other SS Records	_____	_____	12. Volksgerichtshof	_____	_____	18.	_____	_____

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File, SS Officers File and SS RuSHA:

DREXLER, Oskar
Born: March 9, 1911 at Nuernberg
Occupation: SS-Fuehrer, formerly pastry cook

See also attached copies of documents.

Encl.: 110 photocopies (96)

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2006

Lucille M. Petterson

Lucille M. Petterson
Director
Berlin Document Center

20.7.64

CS COPY

NAME:

DREXLER, Oskar

[REDACTED]

Doc.Date:

20 July 1964

Doc.No:

1

SUBJECT:

BDC and RuSha file on DREXLER

COMMENTS:

73-page German officer's personnel file.

DECISION:

RELEASE-AS-SANITIZED

(O'Steen,

3-16-01)

Name

Ort

Land

Wohnung

~~Wohnung~~

~~Wohnung~~

Wohnung

Wohnung Nr. 1492120

Ausgetreten

Wiederemgetreten, 2. 8. 1918

H. B. 11. 11. 1918

11. 11. 1918 Berlin

EGBA - 77937/03

Kisten-Kenn-Nummer

11-552

Gebührniss-Karte

1. Name: Drexler	10. Städt. Wohnsitz: Berlin	17. Hinderzuschläge für (Vorname, bei ungel. Kindern auch Zuname) geb. 29.1.40	18. Abrechnungsausschuss: Name: Drexler ab: 19.1.40
2. Vorname: Oskar	11. Fam. Wohnsitz: "	2. geb.	ab: "
3. Dienstgrad: II	12. Ortsklasse: 33	3. geb.	ab: "
4. Geb. Datum: 9.3.1.	13. E. fallen am:	4. geb.	ab: "
5. Verdig: 29.10.38	Verstorben am:	5. geb.	ab: "
Verw.: "	Vermittelt am:	6. geb.	ab: "
6. Beförderungen:	Entlassen am:	7. geb.	ab: "
am 7.7.0 zu II. Stuf	14. Versetzt zum	8. geb.	ab: "
am 30.1.43 zu III. Stuf	Geldheer:	9. geb.	ab: "
am 21.1.44 zu III. Stuf	Erstjahr:	10. geb.	ab: "
am " zu "	15. Steuerkarte: 3	11. geb.	ab: "
7. Dienstverhältnis: 7.33	16. Steuerfrei:	12. geb.	ab: "
8. Z.N.N.: 2.7 0 1.4.43 16.44		Veränderungen in Hinderzuschlägen:	
9. Beförderung - Stufe: 3-8-2-4-ke			

Erläuterungen der umseitigen Gebühnissberechnungen

Spalte 3:	Spalte 4: Nur 30.1.43 III. Stuf	Spalte 5:	Spalte 6: III. Stuf III. Stuf
Spalte 7:	Spalte 8:	Spalte 9:	Spalte 10:
Spalte 11:	Spalte 12:	Spalte 13:	Spalte 14:

Staats-Nummer

552

Gebührns-Karte

Verordnungs-Nummer

1616

Drexler Oskar

ab: H' Stuf

geb: 9.3.11.

Verb: 29.10.

Geb: 29.10.

geb: 29.10. H' Stuf

geb

H' Stuf

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

geb

10. Stenkl. Wohnst: Berlin

11. Fam. Wohnst:

12. Drisklasse:

13. Gefallen am:

Verloren am:

Verloren am:

Entlassen am:

14. Belegt zum

Geldherr:

Erst-Der:

15. Steuerkarte: Ja

16. Steuerfrei:

17. Rinderzuschläge für
(Vorname, bei einzel. Rindern auch Zuname)
für 1 Mann

geb: 29.1.40

2. geb.

3. geb.

4. geb.

5. geb.

6. geb.

7. geb.

8. geb.

9. geb.

10. geb.

11. geb.

12. geb.

Veränderungen in Rinderzuschlägen:

18. Abrechnungsausschüssen:
Name ... Vollst. ... Vollst. ...

ab: Drexler Oskar
Bln. Mo. 2272

ab:

ab:

ab:

Erläuterungen

der umseitigen Gebührensrechnungen

Spalte 4: 100 30 100 100

100 100

Spalte 8:

Spalte 12:

Spalte 5:

Spalte 9:

Spalte 13:

Spalte 6: 100 100 100

100 100

Spalte 10:

Spalte 14:

[illegible]

EG BA - 77937/03

[illegible]

EG BA - 779 37 / 03

Leibstandarte SS Adolf Hitler Berlin-Lichterfelde, den 23.8.1939
SS-Pflegestelle Az 10 k/ 16.6.38.

An den Chef
des Rasse- und Siedlungs-Hauptamtes SS
Sippenamt

Hedemannstrasse 24

Betrifft: Verlobungs- und Heiratsgesuch des 4-Obersturmführers
Oskar Drexler, 9.Sturm, VB 70 053.

Bezug: RF4-Genehmigung vom 29.7.38.

Die Leibstandarte SS Adolf Hitler meldet dem Chef des Rasse-
und Siedlungs-Hauptamtes SS, daß der obige SS-Angehörige
mit Wirkung vom 15.6.1939 aus der ISSAH entlassen wurde.

Neue Anschrift: 4-Artilleriestandarte Jüterbog, I./Abteilung

Neue SS-Einheit: 4-Artilleriestandarte Jüterbog.

Der Leiter der SS-Pflegestelle
a.B.

SS-Oberscharführer.

EG BA - 779 37 / 03

4-Lazarettabteilung
Bayrischzell

Bayrischzell, 7.Dez.1945
Oberbayern

Bez.: Kurverlängerung des 4-Sturmabführers Oskar
D r e x l e r

An das
H. rt. Ausb. u. Ers. Rgt.

SS-Befehl

Der leitende Arzt der 4-Lazarett-Abtl. Bayrischzell teilt
mit, dass die Kur für den Obengenannten um 8 Tage verlängert
wurde. E. wird voraussichtlich am 15. Dez. 1945 zur Entlassung
kommen.

4-Sturmabführer
u. leitender Arzt

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen (inangemäß auszufüllen.)

EG BA - 77937/03

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Oskar Inxler

Dienstgrad: H.-Beisitzer H.-Nr. 2877

70057

Name (leserlich schreiben):

Inxler, Oskar

In H.-Zell

1. Juli 1930

Dienstgrad:

Obersturmführer

H.-Einheit:

L 44 AH

In H. von

bis

in H. von

bis

Mitglieds-Nummer in Partei:

149 212

in H.:

2877

geb. am

9. März 1911

in

Königsberg

Kreis:

Land:

heute Alter:

27 Jahr

Glaubensbekenntnis:

heutige Wohnst.

Am - Lichterfelde

Wohnung:

Leibkühnstr. 44

Beruf und Berufsstellung:

45 - Obersturmführer

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

Liegt Berufswechsel vor?

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheime (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein Klasse I u. II. H.-Sportabzeichen, Reichssportabzeichen

Staatsangehörigkeit:

Preuss.

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe

von

bis

Freikorps

von

bis

Reichswehr

von

bis

Schutzpolizei

von

bis

Neue Wehrmacht

von

bis

Letzter Dienstgrad:

Frontkämpfer:

bis

; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann):

ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller?

gottgläubig

die zukünftige Braut (Ehefrau)?

nein

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

nein

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein

Name (leserlich schreiben):

Exner, Karl

In H. Nr. 1. Juli 1920

Dienstgrad: *Obersturmführer*

H. Einheit: *L 44 AH*

In St. von

bis

in St. von

bis

Mitgliedsnummer in Partei:

149 212

in H.:

2877

geb. am

9. März 1911

in *Kürnberg*

Kreis:

22. 7. 1

Jetzige Wohnst.:

Pln. - Lichtenfelde

Wohnung:

Leibp. - Wohnung 44

Beruf und Berufstellung:

45 - Obersturmführer

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

/

Liegt Berufswechsel vor?

/

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein Klasse I u. II

48 - Gottesdienster, Reichssportabzeichen

Staatsangehörigkeit:

deutsch

Ehrenamtliche Tätigkeit:

/

Dienst im alten Heer: Truppe

von

bis

Freikorps

von

bis

Reichswehr

von

bis

Schutzpolizei

von

bis

Neue Wehrmacht

von

bis

Letzter Dienstgrad:

/

Frontkämpfer:

bis

; verwundet:

/

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

/

Personenstand (ledig, verheiratet, geschieden - seit wann):

ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller?

gottgläubig

die zukünftige Braut (Chefrau)?

nein

(Als Konfession wird auch außer dem bestimmten jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

keine

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

[]

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Zf. Peter Vogel wurde am 9. März 1911
als 1. Sohn des Mechanikermeisters Ernst Vogel
mit seiner Ehefrau Paula geb. Müller in Nürnberg

geboren. Auf 4 Jahren verfiel er in die Krank-
heit II in Nürnberg und besuchte diese 4 Wochen im
Krankenhaus. Mit 14 Jahren kam er in die Lehre zum
Kontoristen und war zu seinem Chef 3 1/2 Jahre
zu. Danach ging er in die Lehre zum
Kontoristen und zuletzt in Nürnberg als
Kontorist bis 1933. Im Januar 1933 wurde er
zum Wehrdienst.

Im Jahr 1929 kam er in Nürnberg in die K. u. K. P.
und gleichzeitig in die Schutzstaffel eingetrieben. Nach einer
folgenden Verurteilung in der K. u. K. wurde er zum 1. August
1930 als 1. Wehrführer aufgenommen. 1932 wurde er zum 1. Wehr-
führer befördert und kam im März 1933 zur 1. Wehr-
führer Adolf Götter kommandiert. 1935 wurde er zum
1. Wehrführer befördert und kam zum 1. Wehrführer
befördert und als 1. Wehrführer zum 1. Wehr-
führer befördert. Nach dieser ist er zum 1. Wehrführer
am 19. November 1935 zum 1. Wehrführer befördert.

Als 1. Wehrführer 1. Wehrführer ist er im August
4 Monate in der Schutzstaffel in Wehr. Am 2. August
1937 wurde er zum 1. Wehrführer befördert. Bis
August 1937 kam er in die 1. Wehrführer.

Adolf Götter
1. Wehrführer.

201-15791

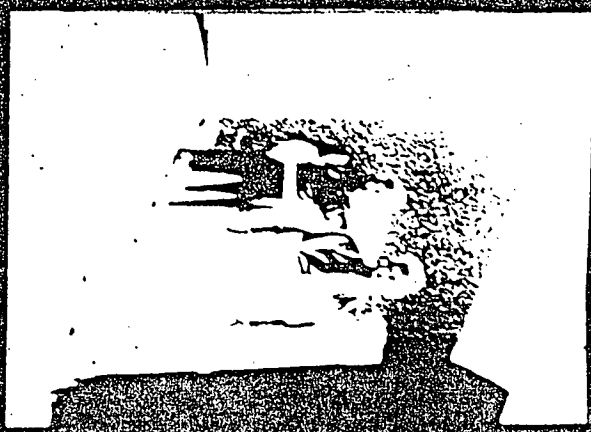
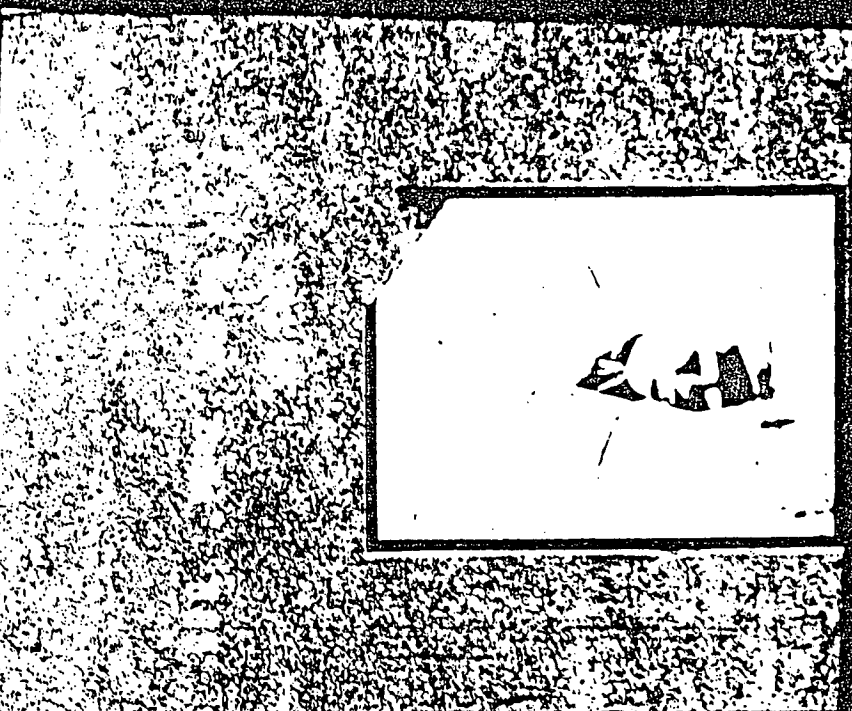
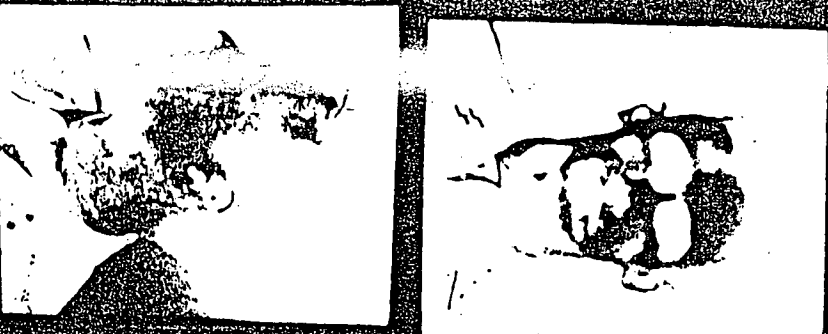
EGGA 779 /3
11436

SECRET (When Filled In)

PHOTO MOUNTING SHEET

NOTE

THE ORIGINAL OF THIS PHOTOGRAPH(S) CAN BE OBTAINED BY CALLING IP/FILES



FORM 3768
3-75

DREXLER, OSCAR
SECRET (When Filled In)

82 IMPDET
CL V 00000

Nr. 2 Name des leblichen Vaters: Vogel Vorname: Robert
 Beruf: Lehrer Jähriges Alter: 56 Jhr Sterbealter: —
 Todesursache: —
 Ueberstandene Krankheiten: —

Nr. 3 Geburtsname: Mutter Vorname: Paula Johanna
 Jähriges Alter: 53 Jhr Sterbealter: —
 Todesursache: —
 Ueberstandene Krankheiten: Unterleibsoperation

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Vogel Vorname: Leinhard
 Beruf: Lehrer Jähriges Alter: — Sterbealter: 57 Jhr
 Todesursache: Altersschwäche (Grippe)
 Ueberstandene Krankheiten: —

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: geb. Gröbmüller Vorname: Luise, Maria
 Jähriges Alter: — Sterbealter: 60 Jhr
 Todesursache: Unfall, von einem Astre eingestrichen in auf einem Tische
 Ueberstandene Krankheiten: — [Nebenwirkungen davon]

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Vogel Vorname: Paul, Josef
 Beruf: Lehrer Jähriges Alter: — Sterbealter: 81 Jhr
 Todesursache: Altersschwäche
 Ueberstandene Krankheiten: Nierenerkrankung

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: geb. Lischmann Vorname: Therese, Luise
 Jähriges Alter: — Sterbealter: 39 Jhr
 Todesursache: Lungenentzündung
 Ueberstandene Krankheiten: —

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Lein - Lischmann, den 22. Juni 1938
 (Ort) (Datum)

Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 3 Geburtsname: r Mutter: Kaiser Vorname: Karl Gustav

Jetziges Alter: 53 Jahre Sterbealter:

Todesursache:

Ueberstandene Krankheiten: Unterleibsoperationen

Beruf: Lehrer Jetziges Alter:

Todesursache: Alkoholismus (Gering) Sterbealter: 57 Jahre

Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: geb. Gröbner Vorname: Ludwig, Maria

Jetziges Alter:

Todesursache: Unfall, von einem Asth. hingefallen in auf einem Tisch Sterbealter: 60 Jhr

Ueberstandene Krankheiten: Herz-Kreislauferkrankung

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Kaiser Vorname: Karl, Josef

Beruf: Kleinrentmeister Jetziges Alter:

Todesursache: Alkoholismus Sterbealter: 81 Jhr

Ueberstandene Krankheiten: Nierensteinkrankung

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: geb. Lischke Vorname: Kyja, Luise

Jetziges Alter:

Todesursache: Lungenentzündung Sterbealter: 39 Jhr

Ueberstandene Krankheiten:

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissenschaftlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Ludwig - Lischke, den 22. Juni 1938
(Ort) (Datum)

Karl Gustav, Kaiser, Gustav
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

EG BA - 779 37/031

Ein-Lichterfelde, am 16.6.38

An den

70053

Berlin SW 68

Seemannstr. 23/24

Der Unterzeichnete bittet um Uebersendung der Vordrucke zu einem Verlobungs- und Heirats-Gesuch und teilt nachstehende 7 Postanschriften mit:

1. Drexler, Oskar, Berlin-Lichterfelde, Leibsta dartzoweg 44
(Vor- und Name des Antragstellers) (Wohnort) (Straße und Hausnummer)

SS-Obersturmführer 28 77 9. Sturm 9.3.1911
(Dienstgrad) (SS-Nr.) (SS-Einsatz) (Geburtsdatum)

2. SS-Hauptsturmführer Mauersberg, 9.ISSAH
(Dienstgrad, Name und genaue Anschrift des Führers der Einheit)

3. Robb, Helene, 31.12.1908, Bln W 30, Landhuter-Str. 8
(Name, Geburtstag und genaue Anschrift der zukünftigen Braut)

4. a) SS-Hauptsturmführer Dr. Jatzlauk, III/ISSAH
(Dienstgrad, Name und genaue Anschrift des SS-Leiters für den Antragsteller)

b) SS-Arzt Dr. Renteln, Berlin SW 61, Großbeeren-Str. 78
(Dienstgrad, Name und genaue Anschrift des SS-Leiters für die zukünftige Braut)

5. a) SS-Obersturmführer Lorenz, 13.ISSAH

b) SS-Obersturmführer Hansen, 12. ISSAH
(Name und genaue Anschrift von zwei Bürgen für die zukünftige Braut)

6. Erfolgt kirchliche Trauung? nein

7. Nach welcher Konfession? ---

8. Welcher Konfession ist der Antragsteller? SS.; die Braut? CV.
(Als Konfession wird auch außer den herkömmlichen jedes andere göttliche Bekenntnis angegeben)

9. Meinen unmittelbaren Vorgesetzten habe ich gemeldet, daß ich ein Verlobungs- und Heirats-Gesuch an das R. u. S. Hauptamt: SS eingereicht habe.

16. 6. 38.

*1. v. Dr. ausgestellt
Pz.*

Oskar Drexler
(Vor- und Name)

Reichsführer-SS, Rasse- und Siedlungshauptamt

Berlin SW 68

Hedemannstr. 23/24

Der Unterzeichnete bittet um Uebersendung der Vordrucke zu einem Verlobungs- und Heirats-Gesuch und teilt nachstehende 7 Postanschriften mit:

1. D r e x l e r, Oskar, Berlin-Lichterfelde, Leibsta.dorferweg 44
(Vor- und Name des Antragstellers) (Wohnort) (Straße und Hausnummer)

SS-Obersturmführer 28.77 9. Sturm 9.3.1911
(Dienstgrad) (SS-Nr.) (SS-Einheit) (Geburtsdatum)

2. SS-Hauptsturmführer Mauersborg, 9. LSSAH
(Dienstgrad, Name und genaue Anschrift des Führers der Einheit)

3. R o b b a c h, Helene, 31.12.1908, Bln W 30, Landhuter-Str. 8
(Name, Geburtstag und genaue Anschrift der zukünftigen Braut)

4. a) SS-Hauptsturmführer Dr. Jatzlauk, III/LSSAH
(Dienstgrad, Name und genaue Anschrift des SS-Arztes für den Antragsteller)

b) SS-Arzt Dr. Renteln, Berlin SW 61, Großbeeren-Str. 78
(Dienstgrad, Name und genaue Anschrift des SS-Arztes für die zukünftige Braut)

5. a) SS-Obersturmführer Lorenz, 15. LSSAH

b) SS-Obersturmführer Hansen, 12. LSSAH
(Name und genaue Anschrift von zwei Bürgen für die zukünftige Braut)

6. Erfolgt kirchliche Trauung? nein

7. Nach welcher Konfession? ---

8. Welcher Konfession ist der Antragsteller? SS.; die Braut? ev.
(Als Konfession wird auch außer den vorstehenden jedes andere gesetzlich zulässige Bekenntnis angegeben)

9. Meinen unmittelbaren Vorgesetzten habe ich gemeldet, daß ich ein Verlobungs- und Heirats-Gesuch an das R. u. S. Hauptamt: SS eingereicht habe.

16. 6. 38.

Vorb. ausgef. 16. 6. 38.

Oskar Drescher
(Vor- und Name)

Unterschrift:

SS-Obersturmführer.
(Dienstgrad, Einheit)

(Deutlich schreiben, möglichst Schreibmaschine benutzen!)

Zur vollständigen Anschrift gehören: Name, Wohnort, Postanstalt, Straße und Hausnummer.

Dat.	Dienststellung	von	bis	Nr. amtl.	2 877 149 212 9. 3.11		Dienststellung	von	bis	Nr. amtl.
1. 3. 35					Oskar Drexler		14. 3. 35	1. 11. 35	107	
9. 37.										
7. 40.										
1. 13.										
1. 44.										
					Größe:	Geburtsort:				
					SS-Z.A.	SA-Sportabzeichen +				
					Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen				
					Blutorden	Reichssportabzeichen				
					Gold. Parteiabzeichen					
					Totenkopfring +					
					Ehrendegen *					
					Juwelenschatz *					
Familienstand: <i>verh.</i>					Beruf: <i>Konditor</i>		Parteilätigkeit			
Ehefrau:					Arbeitgeber:					
Parteilgenossin:					Volksschule *		Höhere Schule *			
Tätigkeit in Partei:					Fach- od. Gew.-Schule		Technikum			
Beruf:					Handelschule		Hochschule			
Sprachen:					Fachrichtung:					
Führerschein: * I II										
Nationalsoz. Erziehungsanstalt:					Abrechnung:					

<p>von</p> <p>bis</p>	<p>Alte Armeen:</p> <p>Front:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Gefangenschaft:</p> <p><i>Deutscher Kampf u. Tod</i></p> <p>Orden und Ehrenzeichen: EK II/34 E <i>1. Klasse des St. 902, 05.12.1916</i></p> <p>Verw.-Abzeichen: <i>SA</i></p> <p>Kriegsbeschädigt %:</p>	<p>Anständigkeit:</p> <p>Deutsche Kolonien:</p> <p>Besond. sportl. Leistungen:</p>
<p>von</p> <p>bis</p>	<p>Reichswehr:</p> <p>Polizei:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Reichsheer:</p> <p>Dienstgrad:</p>	<p>Aufmerksamkeit:</p> <p>Sonstiges:</p>

<p>von bis</p> <p>Ordnungsorgan:</p>	<p>Alte Armee:</p> <p>Front:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Gefangenschaft:</p> <p>Orden und Ehrenzeichen: <i>St. 912</i></p> <p>Verw.-Abzeichen:</p> <p>Kriegsbeschädigt:</p>	<p>Ausländizität:</p> <p>Deutsche Kolonien:</p> <p>Sendung sport. Leinwand:</p>
<p>von bis</p> <p>Reichswehr:</p> <p>Polizei:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Reichsheer:</p> <p>Dienstgrad:</p>	<p>Reichsheer:</p> <p>Dienstgrad:</p>	<p>Reichsheer:</p> <p>Dienstgrad:</p>

Div. "Das Reich"

EG BA - 779 37 / 03

Div. Gef. St., den 2. 2. 1943

Heimwehrführer-ff. Personal Stab

Wegb. 041. 5. 055. 04 10 3

Eingang 1. 1. 1943

Tab. Nr. 1/1/1/1

Vorschlagsliste Nr. 94 103

für die

Verleihung des Deutschen Kreuzes in Gold

Der Vorschlag wird von mir besonders befürwortet.
Ich bitte den St.-Sturmkommandoführer Drexler für seine
immer wieder bewiesene Tapferkeit mit dem
Deutschen Kreuz in Gold auszuzeichnen.

St.-Gruppenführer und
Generalleutnant der Wehrmacht

Verleihen: 46.44

Vorschlagsliste Nr. 94/103

für die

Verleihung des Deutschen Kreuzes in Gold

Der Vorschlag wird von mir besonders befürwortet.
Ich bitte den H-Sturmabteilsturmführer Drexler für seine
immer wieder bewiesene Tapferkeit mit dem
Deutschen Kreuz in Gold auszuzeichnen.

R. W. G.
H-Gruppenführer und
Generalleutnant der Wehrmacht

Verliehen: 4.6.44

AR

H-Sturmabteilsturmführer K. n. n. t
b./OCH. P. A., P. 5, 1. Staffel.

II-Panzer-Artillerie-Regiment

" DAS REICH "

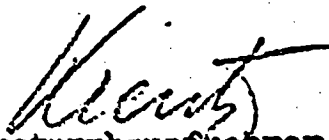
EG BA - 779 37 / 03

V O R S C H L A G

fuer die Verleihung des

DEUTSCHEN KREUZES IN G O L D

Rgts.Gef.St., den 2. November 1943.


#-Obersturmbannführer
u. Regiments-Kommandeur

AM

OKM./Pa. 1. Staffel P 5

u. d. D.

EG BA - 77937/03

Name	Rufname	Geburts- tag und Geburtsort	Dienstgrad Dienststellung Dienstverhältnis	Truppenteil	Heimat- anschr.
------	---------	--------------------------------------	--	-------------	--------------------

9. 3. 1911 4-Sturmabfuhrer, II./9 Drexler

"D.K." HOCKER-
weg 4

Bisher verliehene Kriegs- auszeichnungen mit Angabe der Verleihungsdaten	Bereits genannt Anerkennungs- B. shorige im Ehrenblatt des schreiben des Kriegsvor- deutschen Heeres OKL. erhalten dungs seit 39
--	---

E.K.II.Kl. am 9.11.39
E.K. I.Kl. am 30. 7.40
Sturmabzeichen 21. 7.42
Medaille "Winter-
schlacht im Osten
1941/42 3. 8.42

nein

nein

Bttr.Fuehrer
Abt.Kdr.
Kampfgr.
Fuehrer

Verwundetenab-
zeichen schwarz 9.11.39

Hat bereits ein Vor-
schlag zur Verleihung
des Ritterkreuzes vor-
gelegen ?

nein

Begründung und Stellungnahme des Zwischenvergesetzten.

I

1.) Uebergang ueber die Beresina.

4-Stuf. Drexler unterstützte am 3.7.41 den Uebergang von Rgt.
4-"Deutschland" ueber die Beresina bei Jakschizy. Mit seiner
schweren Batterie gelang ihm die rasche Niederkämpfung des sich
am Ostufer hart verteidigenden Gegners. 4-Stuf. Drexler richtete
sich seine B-Stelle im vordersten Bdrfrond ein und verblieb,
obwohl er zweimal von seiner B-Stelle heruntergeschossen wurde,
am gleichen Ort und schaltete durch wirkungsvolle Feuerueberfalle
die schweren Waffen des Gegners aus. 4-Stuf. D. ermöglichte da-
durch der Infanterie das Heranarbeiten an die Ausgangsstellung.
Nur auf Grund seines rücksichtslosen persönlichen Einsatzes
konnte D., zumal er trotz Ausfall der Feuer seiner Batterie weiter-
leitete, die Infanterie wirksam unterstützen und ermöglichte
dadurch das Uebersetzen ueber die Beresina.

2.) Uebergang bei Schloß.

4-Stuf. Drexler brachte am 10.7.1941 seine Batterie wieder auf
Grund seiner hervorragenden tapferen Haltung besonders wirksam

Nieber verliehene Kriegs-
auszeichnungen mit Angabe
der Verleihungsdaten

Bereits genannt Anerkennungs- B. Scherige
im Ehrenblatt des schreiben des Kriegsverdienst-
deutschen Heeres O.K.H. erhalten duss seit 39

E.K.II.Kl. am 9.11.39
E.K. I.Kl. am 30. 7.40
Sturmabzeichen 21. 7.42
Medaille "Winter-
schlacht im Osten
1941/42" 3. 8.42

nein

nein

Ettr. Fuehrer
Abt. Kdr.
Kampfgr.
Fuehrer

Verwundetenab-
zeichen schwarz 9.11.39

Hat bereits ein Vor-
schlag zur Verleihung
des Ritterkreuzes vor-
gelegen ?

nein

Begründung und Stellungnahme des Zwischenvorgesetzten.

I

1.) Übergang ueber die Beresina.

W-Mstuf. Drexler unterstützte am 3.7.41 den Übergang von Hgt.
W-"Deutschland" ueber die Beresina bei Jakschizy. Mit seiner
schweren Batterie gelang ihm die rasche Niederkämpfung des sich
am Ostufer hart verteidigenden Gegners. W-Mstuf. Drexler richtete
sich seine B-Stelle im vordersten Überfrand ein und verblieb,
obwohl er zweimal von seiner B-Stelle heruntergeschossen wurde,
am gleichen Ort und schaltete durch wirkungsvolle Feuerüberfälle
die schweren Waffen des Gegners aus. W-Mstuf. D. ermöglichte da-
durch der Infanterie das Heranarbeiten an die Ausgangsstellung.
Nur auf Grund seines rücksichtslosen persönlichen Einsatzes
konnte D., zumal er trotz Ausfall der Feuer seiner Batterie weiter-
leitete, die Infanterie wirksam unterstützen und ermöglichte
dadurch das Übersetzen ueber die Beresina.

2.) Unter-Übergang bei Schloß.

W-Mstuf. Drexler brachte am 10.7.1941 seine Batterie wieder auf
Grund seiner hervorragenden tapferen Haltung besonders wirksam
zum Einsatz. Trotz schwerstem Abwehrfeuer des Gegners aus offener
Feuerstellung auf die ueberall eingeschossenen B-Stellen konnte er
mehrere schwere feindliche Geschuetze ausser Gefecht setzen, sowie
zahlreiche Granatwerfer und Feldstellungen vernichten. Auch hier
wurde D., der seine B-Stelle wieder in vorderster Linie hatte,
durch Granatwerfer einschlag vom Dach eines Hauses heruntergeschos-
sen. Infolge verschiedener Aufaele an Nachrichtenmannern leitete

D. persönlich das Feuer von einer anderen B.-Stelle aus weiter und brachte durch gutliegendes Feuer seiner Batterien den ins Stocken geratenen Angriff von I. und III./W-"D" auf die Stalinlinie wieder in Bewegung.

3.) Angriff auf P r i l u k i :

W-Hstuf. Drexler konnte am 29.9.1941 den Angriff des J.R. 11 durch das ueberraschende Feuer seiner Abteilung besonders wirkungsvoll unterstützen und die um die Uebergänge schwer kämpfende Infanterie hierdurch hervorragend entlasten.

Diener art. Erfolg war wieder nur auf Grund des rücksichtslosen persönlichen Einsatzes von W-Hstuf. Drexler möglich.

4.) Kämpfe bei Gshatsk.

W-Hstuf. Drexler unterstützte vom 10.10. - 11.10. 1941 mit seiner Abteilung den Angriff von W-"Deutschland" auf Gshatsk. Aus Stellungen vor der stark dezimierten Infanterie leitete Drexler das Feuer seiner Abteilung aus vorderster Linie und trug auch hier wieder auf Grund seiner besonderen tapferen Haltung entscheidend zu dem Angriffserfolg von W-"Deutschland" bei.

5.) Abwehrkämpfe bei S t a r a j u :

W-Hstuf. Drexler unterstützte mit seiner Abteilung vom 7.11. bis 19.11.41 die Abwehr des Kradgeschützen-Btl. und von Teilen des W-Regiments "Der Fuehrer". Der Gegner, der mit ueberlegenen Krafte und gefuehrten Elitetruppen die Stellung der Infanterie angriff, wurde durch die starke Artillerieunterstuetzung immer wieder abgewiesen. Dreimal ist es allein W-Hstuf. Drexler und seiner Abteilung zu verdanken, dass dem Gegner kein Einbruch gelang und er immer wieder dicht vor der HKL. zusammenbrach. Auch hier war den Infanterie bereits schwer dezimiert und viele schwere Waffen unbrauchbar geworden.

Nur dem vorbildlichen, tapferen Einsatz von D., seiner unermuedlichen Wachsamkeit und Kaltbluetigkeit ist dieser Abwehrerfolg zu verdanken. Der damalige Abschnittsfuehrer, W-Sturmabteufuehrer Klingenberg, brachte die persönlichen Verdienste des D. bei diesem grossen Abwehrerfolg schriftlich zum Ausdruck.

6.) Drexler uebernahm am 30.12.1941 die Fuehrung der Flak-Abteilung und unterstützte mit dieser am 13.1.42 den Angriff des Kradsch. Btl. westlich Ssytschewka im Lrdkampf. Er leitete persönlich das Feuer der 2 cm Flakgeschuetze. Auf Grund seines persönlichen unerschrockenen Einsatzes konnte der Gegner geworfen werden. Der erfolgreiche Einsatz der Flak im Lrdkampf war das alleinige Verdienst des D.

Am 1.2.42 wurde Drexler mit der Fuehrung einer Infanterie-Kampfgruppe beauftragt. Mit nur provisorisch zusammengestellten Verbänden und beispiellos geringen Krafte war eine 9 km lange Front zu halten. Durch seine immer wieder bewiesene persönliche Tapferkeit spornete D. seine Maenner an und es gelang ihm, mit seiner Kampfgruppe alle Angriffe abzuschlagen.

7.) Annahme von G h a r k o w.

Vom 12.3. bis 14.3.43 hatte die II./4-Pz A.B. "Das Reich"

D. befand sich dauernd bei den vordersten Infanterieteilen und leitete von dort das zusammengefasste Feuer seiner Abteilung, erkannte flankierende Angriffe und Bedrohungen durch schwere Waffen, konnte sie sofort ausschalten und ersparte dadurch der Infanterie schwere Verluste. Dieser Erfolg der Abteilung ist nur der immer wieder bewiesenen Tapferkeit des D. zu verdanken. Bei dem Zurueckdraengen des Gegners auf Bogoduchow wurde das Regiment 9-"Deutschland" entscheidend durch den Angriff der II. Abteilung unterstützt. In dem teils noch von den Russen besetzten Gelände brachte D. durch seinen persönlichen Einsatz seine Abteilung weit voran in Stellung, richtete auf einer entscheidenden Höhe seinen Gefechtsstand ein, den er mit Infanteriewaffen gegen die angreifenden Russen verteidigte. Nur durch seinen vorbildlichen, tapferen Einsatz gelang es ihm, starke feindliche Kräfte zu zerschlagen und damit der Infanterie den Weg zu bahnen.

Bei dem Versuch, zwei russische Sturmgeschütze, die der Infanterie ausserordentlich laestig waren, niederzukampfen, arbeitete er sich mit einem Funker auf der flachen, vom Feind eingeschonten Höhe vor, und wurde hierbei von einem dieser Sturmgeschütze erheblich verwundet. Durch guttliegende Feuerschlaege seiner Abteilung zwang er jedoch noch die Sturmgeschütze zum Abdröhen.

Diese Tat beweist erneut die tapfere und unerschrockene Haltung des D.

د ټولن

EG BA

779 37 / 0 3

4-Nr.:

[Signature]

Ernest Akers
02 1011

[illegible]

Год.: 9. 3. 1911

E. K. EG BA -

EGBA

79 37 / 0 3

4-Nr

2877

242

Thierville

Dutuzu

Lfd.No	Jahr	Tag	Monat	Dienstgrad	Einheit	Art der Dienstleistung
1	1940	1	1	1	1	1

No.	Date	Hr.	Mins.	Secs.	Remarks
1.	1929	1.	9.	44' Class.	
2.	1930	11.	8.	44' H. class	
3.	1932	1.	8.	44' W. H. class	
4.	1933	10.	5.		Lith. H. class. 44' O.H.
5.	1934	1.	5.	44' H. class.	"
6.		1.	6.	44' O. H. class.	"
7.		20.	12.	44' H. H. class.	"
8.	1935	10.	4.		" 13. July i. 1344 A.H.
9.		9.	11.	44' W. H. class.	"
10.	1937	12.	9.	44' C. G. class.	
11.	1938	A-13.	4.		"
12.	1939	1.	6.		" Kor. g. Lefy. f. P.G. 329 f. (Gardner's) in clat 44-Oxillwin - 23 fms Number 4 S. III. Orley
13.		1.	11.		" 11-11-Mt. R. V. J. Wj.
14.	1940	1.	5.		" 5. York. 9/11-12 V. E. C.
15.		1.	7.	44' E. class.	44-Coh. Ref.
16.		10.	11.		Ant. En. Ref.
17.	1941	10.	1.		Li. Ref. 4-Tier. Reich

Der Reichsführer-**SS**
SS-Personalhauptamt

Personal-Akt Nr.:

EG RA - 77937/03

Lichtbild

Dienstlaufbahn des

Name: *Jung, Oskar*

SS-Nr.: *2 877*

geb. am: *9. 3. 1911* zu: *Wienburg*

Pg.-Nr.:

Jahr	Tag	Monat	Dienstgrad	Einheit	Art der Dienststellung	Haupt- amtlich
Aufnahme in die SS						
1943	30.	Jan.	SS -Stübm.	11. -Pz. Gren. Div. Das Reich	Beförderung	
1943	15.	Sept.	SS -Stübm.	11. -Pz. Gren. Div. Das Reich Pz. Div. in Gt. Pz. Div.		
1943	1.	Aug.	SS -Stübm.	11. -Pz. Gren. Div.	versetzt	
1944	13. 4. - 25. 5.	"	"	16. Infanterie	Kommandant	
1944	10.	7.	"			
1944	10.	8.	"	1. SS -Pz. Div. L. SS -AH	vers.	
1944	21.	6.	SS -Stübm.	"	Bef.	
1944	1.	9.	"	12. SS -Pz. Div. "HJ"	vers.	

Der Reichsführer-~~44~~
~~44~~-Personalhauptamt

Personal-Akt Nr.:

924

EG BA - 77937/03

Lichtbild

Dienstlaufbahn des

Name: D r e x l e r, Oskar

~~44~~-Nr.: 2877

geb. am: 9.3. 1911 zu: Nürnberg

Pg.-Nr.:

Jahr	Tag	Monat	Dienstgrad	Einheit	Art der Dienststellung	Haupt- amtlich
1933	10.	5.	44 -Uscha	4. L 44 AH	Aufnahme in die 44 Einstufung i. d. W- 44	
1934	1.	5.	44 -Oscha	"	Beförderung z. 44 -Oscha	
1934	1.	6.	Truppf.	"	" z. Trup- penführer	
1934	1.	8.	"	15/ L 44 AH	Versetzung z. 15/ L 44 AH (Kradsch)	
1934	20.	12.	44 -Hscha	"	Beförderung z. 44 -Hscha.	
1935	1.	2.	44 -Hscha	13/ L 44 AH	Versetzung z. 13/ (I. G.) Komp. d. L 44 AH	
1935	9.	11.	44 -Ustuf	"	Beförderung z. 44 -Ustuf.	
1936	2.	6.-8.			I. G.-Lehrgang, Infanterie- schule Döberitz	
1937	12.	9.	44 -Ostuf.	"	Beförderung z. 44 -Ostuf.	
1939	12.	6.	"	III/ 44 AR	Versetzung z. III/ 44 -Art. Rgt. VT.	
1940	1.	3.	"	5./ 44 AR	Versetzung u. mit Führung d. 5./ 44 AR. beauftragt	
1940	1.	7.	44 -Hstuf	5./ 44 AR	Beförderung z. 44 -Hstuf.	
1940	1.	8.	"	1./ AR L 44 AH	Versetzung z. 1./ 44 A. R. L 44 AH	
1940	1.	11.	"	II/ AR. Ers. Rgt.	Versetzung z. II/ 44 -AR. Ers. Rgt.	
1941	1.	2.	44 -Hstuf.	11/ 44 AR 44 -Div. "Reich"	Versetzung z. 11./ 44 -Art. Rgt. VT	
1943	30.	1.	Stubaf.	"	Beförderung	

Kaiserliche 188

Umlauf erstellt

Personalverfügung

Der ~~Lebensversicherungs~~^{Lebensversicherungsgesellschaft} Drexler, Carter,

44-Nr.

2377

wird mit Wirkung vom

1. September 1942.

von

1-34-51V. "LAW"

zu 12.-13.14. BJ.

als

versetzt — kommandiert. a. mit der Führung d. 1. Bt. bet.
17 beauftragt.

Dienstantritt:

Meldung bei:

Das Eintreffen des Genannten ist dem ~~FF~~-FHA, Abt. IIa, sofort zu melden.

F. d. R.

-Stunde aufhören

An

1. 12. -12. Div. 125.7
2. 1. -12. Div. 125.7
3. 1. -12. Div. 125.7
4. 1. -12. Div. 125.7
5. 1. -12. Div. 125.7

7. SS-Personalhauptamt
8. Amt IV im SS-FHA

44.FHA.I.V.64

Hauptmann	
gez. J. J. J.	
Obergruppenführer	
und General der Waffen SS	
Der Herr	
Unteroffizier	
Sonderbeauftragter	
Abteilungsleiter	
Stabschef	
Stabschef	

25 Sep 1944

EG BA - 77937/03

John. O. ...

4-10-1944

425

1948

-TOP SECRET//SI//NF//NOFORN-

A document featuring a grid pattern with dashed lines. In the upper right quadrant, the handwritten text "145!!" is visible. The rest of the page is mostly blank with some faint, illegible markings.

1944-1945

257

Ich bestatige die Richtigkeit von Nr. 1 des 1949
vom 1. September 1949 des 1949.

1. Einleitung

1- [illegible]
2- [illegible]
3- [illegible]
4- [illegible]
5- [illegible]
6- [illegible]

悟

345!!

— 277 —

Ich bestimme die in einem von d. d. 1940
aufgebrachten, in der 1940-1941

[Faint, illegible markings]

[illegible]

24. Aug. 1943

145
L
P. 3/4

17. Pz. Gren. Division
"Götz von Berlichingen"
IIa.

Div. St. Qu.

A.d.D. über 17-Pz.
an das 17-Personalhauptamt

Wilmersdorferstrasse 98-99.

EG BA 779 37/03

PERSONAL-ANTRAG.

~~Allgemeine~~ ~~hauptsächlich~~ ~~nebenamtlich~~ Waffen-11: aktiv-Reserve

Drexler Oskar
Name Vorname

2 877

17-Nr.

11-Sturmabführer
Dienstgrad

Abt. Rdr. (III./Art.
Dienststellung Rgt. 17.

11.1.1944

seit wann

Rangdienstalter (letzte Beförderung)

30.1.1943

Es wird Antrag gestellt auf:

Beförderung zum 11-Obersturmbannführer

m.W.v.: 21.6.1944.

Ernennung zum

m.W.v.:

Versetzung

m.W.v.:

Enthebung

m.W.v.:

Beauftragung mit

m.W.v.:

Begründung - Beurteilung:

(17-mässige Haltung - charakterliche Eignung - dienstliche Leistungen - besondere Eignung.)

11-Sturmabführer Drexler, Oskar ist eine mittelgrosse, schlanke, soldatische Erscheinung, charakterlich fest und klar, ein unerschütterlicher Nationalsozialist. Zielbewusster Erzieher, einfallreicher Ausbilder. Hat sich 2 Jahre als Rdr. einer leichten Art. Abt. sehr bewährt und seit Januar 1944 die III. (schwere) Abt. 17-A.R. 17 unter schwierigen Verhältnissen aufgestellt und durch unermüdliche Arbeit in kürzester Zeit einsatzbereit gemacht. Artilleristische Erfahrung und Können sowie seine Persönlichkeit befähigen ihn, ein Art. Rgt. zu führen und auszubilden.

Ich schlage ihn daher trotz seines niedrigen Rangdienstalters zur Beförderung zum 11-Obersturmbannführer vor.

A.d.D. über ~~W-M.~~
an das W-Personalhauptamt
Berlin-Charlottenburg.
Wilmerstrasse 98-99.

EG BA 779 37/03

PERSONAL - A N T R A G.

Allgemein hauptsächlich nebenamtlich Waffen-11: aktiv-Reserve

Drexler, Oskar 2 877
Nachname Vorname W-Mr.

W-Sturmabannführer Abt.Kdr. (III./Art. 11.1.1944
Dischewgrad Planfeststellungsgt.17. seit wann

Rangdienstalter (letzte Beförderung) 30.1.1943

Es wird Antrag gestellt auf:

Beförderung zum W-Obersturmbannführer m.W.v.: 21.6.1944.

Ernennung zum m.W.v.:

Versetzung m.W.v.:

Enthebung m.W.v.:

Befauftragung mit m.W.v.:

Begründung - Beurteilung:

(W-mässige Haltung - charakterliche Eignung - dienstliche Leistungen - besondere Eignung.)

W-Sturmabannführer Drexler, Oskar ist eine mittelgrosse, schlanke, soldatische Erscheinung, charakterlich fest und klar, ein unerschütterlicher Nationalsozialist. Zielbewusster Erzieher, einfallreicher Ausbilder. Hat sich 2 Jahre als Kdr. einer leichten Art.Abt. sehr bewährt und seit Januar 1944 die III. (schwere) Abt. W-A.R.17 unter schwierigen Verhältnissen aufgestellt und durch unermüdlige Arbeit in kürzester Zeit einsatzbereit gemacht. Artilleristische Erfahrung und Können sowie seine Persönlichkeit befähigen ihn, ein Art.Rgt. zu führen und auszubilden.

Ich schlage ihn daher trotz seines niedrigen Rangdienstalters zur Beförderung zum W-Obersturmbannführer vor.

Unterschrift.

24.Aug. 1944

EG BA - 77937/03

Stellungnahme der übergeordneten Dienststellen:

Sehr einverstanden:

(z.Zt. auf Rgts.-Fhr.-Lehrgang)

W-Standartenführer und
Inspekteur der W-Artillerie

2.3.11
Geburtsdatum

evl.
Konfession

W-Führer
Beruf

Anzahl der Kinder: 1 Alter der Kinder: 4 Jahre

Parteilzugehörigkeit: ja/nein Mitgliedsbuch Nr.: 149 212

Eintrittsdatum (lt. Mitgliedsbuch): 1929

Zugehörigkeit zu einer Gliederung der NSDAP: SA/NSKK/HJ seit:

Allgem. W seit 1. 7. 30.

Seit Ernennung zum W-Führer innegehabte Dienststellungen:

Allgemeine-W:

Waffen-W: Eintritt: 9.9.40

Battr. Chef - Abt. Kdr.

Lehrgänge: Infanterieschule Döberitz 1934/35
Artillerieschule Jüterbog 1939

Erreichter Dienstgrad bei der Waffen-W oder Wehrmacht:

W-Sturmabannführer seit: 30.1.1943

Teilnehmer des Weltkrieges 1914/18: nein Auszeichnungen: keine

Angehöriger folgender Freikorps: nein

Fronteinsatz im jetzigen Kriege: -Waffen-W/Heer/Kriegsmarine/Luft-
waffe/ ja/nein

von 1941 bis 1943 Ostfeldzug

von bis

von bis

verwundet: ja amputiert (welches Glied)

Auszeichnungen:

E.K. 2.Kl. 9.11.39

E.K. 1.Kl. 1. 7. 40 Verw. Abz. 9.11.39

Staatsexamen (Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Richter, Veterinär)

Facharzt: nein

Geburtsdatum Konfession Beruf
verheiratet: vorw. seit: 29.10.38 Alter der Ehefrau: 31.12.08
Anzahl der Kinder: 1 Alter der Kinder: 4 Jahre

Parteilzugehörigkeit: ja/nein Mitgliedsbuch Nr.: 149 212
Eintrittsdatum (lt. Mitgliedsbuch): 1929
Zugehörigkeit zu einer Gliederung der NSDAP: SA/NSKK/HJ seit:

Seit Ernennung zum 17-Führer innegehabte Dienststellungen:
Allgemeine-ff: Waffen-ff: Eintritt: 9.9.40
Battr.Chef - Abt.Kdr.

Lehrgänge: Infanterieschule Döberitz 1934/35
Artillerieschule Jüterbog 1939

Erreichter Dienstgrad bei der Waffen-ff oder Wehrmacht:
ff-Sturmabteuführer seit: 30.1.1943

Teilnehmer des Weltkrieges 1914/18: nein Auszeichnungen: keine

Angehöriger folgender Freikorps: nein

Fronteinsatz im jetzigen Kriege: -Waffen-ff/Heer/Kriegsmarine/Luft-
waife/ ja/nein

von 1941 bis 1943 Ostfeldzug

von bis

von bis

verwundet: ja amputiert (welches Glied)

Auszeichnungen:

E.K. 2.Kl. 9.11.39

E.K. 1.Kl. 1. 7.40 Verw.Abz. 9.11.39

Staatsexamen (Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Richter, Veterinär)

Facharzt: nein

Tauglichkeitsgrad (k.v., g.v.F., g.v.H., a.v.):

Nur für das ff-Personalhauptamt: Beförderungsurkunde erstellt:
Entscheid: Personalverfügung erstellt:
Ausweis erstellt:
Sonstiges:

EG BA - 779 37 / 03

SS-Artillerie-Regiment 17
- IIIa - 21/44 -

Rgt.Gef.Stand, den 13. 7. 1944

724

B e u r t e i l u n g

über den

SS-Obersturmbannführer Drexler, Oskar, III./SS-Art.-Rgt.17
geboren am: 9. 3. 1911, R.D.A.: 21. 6. 1944 SS-Nr. 2 877

SS-Obersturmbannführer Drexler wurde bei Aufstellung des SS-Artillerie-Regiments 17 zur III.(schweren) Abteilung versetzt und mit der Führung dieser Abteilung beauftragt. Er hat sich in dieser Stellung voll bewährt und unter schwierigen Verhältnissen seine Abteilung auf einen hohen Ausbildungsstand gebracht. Er ist ein hervorragender Artillerist und vor allem im Einsatz von mot.Verbänden erfahren.

Drexler ist von hohem schlanken Wuchs, körperlich widerstandsfähig und von festem unbeugsamen Willen beseelt. Körperlich und geistig gleich gut veranlagt, besitzt er hervorragende Charakterveranlagung. Fleissig und pflichtbewusst, versieht er seinen Dienst mit grossem Interesse. In seinem Handeln selbständig und verantwortungsfreudig, ist er um das Wohl der Truppe stets besorgt. Im persönlichen Umgang taktvoll und hilfsbereit, ist er mir als Abteilungs-Kommandeur stets eine wertvolle Stütze. Bei seinen Männern ist er durch seine Fürsorge für die Truppe angesehen und geachtet und im Führer-Korps allgemein beliebt. Als alter Angehöriger der Waffen-SS (Leibstandarte Adolf Hitler) tritt er für die nat.soz. Weltanschauung voll und ganz ein.

Während des Osteinsatzes der SS-Division "Das Reich" hat er sich auch unter schwierigsten Verhältnissen im Einsatz bewährt und als Batterie-Führer und Abteilungs-Kommandeur seine Pflicht als Soldat und Führer vorbildlich erfüllt. Für seine Entschlossenheit und tapfere Haltung vor dem Feinde wurde er mit dem Deutschen Kreuz in Gold ausgezeichnet.

Drexler ist mein bester und erfahrenster Abteilungs-Kommandeur. Auf Grund seiner vorbildlichen Leistungen im Aufbau und in der Erziehung der Truppe und seiner im Einsatz auch an der Invasionsfront bewiesenen Haltung und hervorragenden Führereigenschaften halte ich SS-Obersturmbannführer Drexler schon heute zur Führung eines Regiments für befähigt.

[Handwritten signature]

121

B e u r t e i l u n g

Über den

SS-Obersturmbannführer Drexler, Oskar, III./SS-Art.-Rgt. 17

geboren am: 9. 3. 1911, R.D.A.: 21. 6. 1944 SS-Nr. 2 877

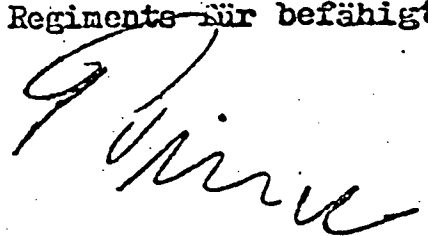
SS-Obersturmbannführer Drexler wurde bei Aufstellung des SS-Artillerie-Regiments 17 zur III.(schworen) Abteilung versetzt und mit der Führung

währt und unter schwierigen Verhältnissen seine Abteilung auf einen hohen Ausbildungsstand gebracht. Er ist ein hervorragender Artillerist und vor allem im Einsatz von mot.Verbänden erfahren.

Drexler ist von hohem schlanken Wuchs, körperlich widerstandsfähig und von festem unbeugsamen Willen besetzt. Körperlich und geistig gleich gut veranlagt, besitzt er hervorragende Charakterveranlagung. Fleissig und pflichtbewusst, versieht er seinen Dienst mit grossem Interesse. In seinem Handeln selbständig und verantwortungsfreudig, ist er um das Wohl der Truppe stets besorgt. Im persönlichen Umgang taktvoll und hilfsbereit, ist er mir als Abteilungs-Kommandeur stets eine wertvolle Stütze. Bei seinen Männern ist er durch seine Fürsorge für die Truppe angesehen und geachtet und im Führer-Korps allgemein beliebt. Als alter Angehöriger der Waffen-SS (Leibstandarte Adolf Hitler) tritt er für die nat.soz. Weltanschauung voll und ganz ein.

Während des Osteinsatzes der SS-Division "Das Reich" hat er sich auch unter schwierigsten Verhältnissen im Einsatz bewährt und als Batterie-Führer und Abteilungs-Kommandeur seine Pflicht als Soldat und Führer vorbildlich erfüllt. Für seine Entschlossenheit und tapfere Haltung vor dem Feinde wurde er mit dem Deutschen Kreuz in Gold ausgezeichnet.

Drexler ist mein bester und erfahrenster Abteilungs-Kommandeur. Auf Grund seiner vorbildlichen Leistungen im Aufbau und in der Erziehung der Truppe und seiner im Einsatz auch an der Invasionsfront bewiesenen Haltung und hervorragenden Führereigenschaften halte ich SS-Obersturmbannführer Drexler schon heute zur Führung eines Regiments für befähigt.


SS-Standartenführer und
Regiments-Kommandeur.

R. 17/44

103
//Führungshauptamt

Berlin-Wilmersdorf, den 13. Juli 1944
Kaiserallee 128

Amt V/Abt. IIa/Ref.
Az.: 210 16 LG./Br.

Umlaufvermerk
10.7.44

Art.

Der SS-Obersturmbannführer D r e x l e r, Oskar

177
//Nr. 2 877

wird mit Wirkung vom 10. Juli 1944

EGBA von 17. SS-Pz. Gren. Div. "Guts von Borlichingen"

als 1. SS-Pz. Div. "LSSAH"

versetzt — Kommandant und mit der Führung des SS-Pz. Art
Rgt. 1 beauftragt.

Dienstantritt: Wurde durch EG befohlen

Meldung bei: Kommandeur 1. SS-Pz. Div. "LSSAH"

Das Eintreffen des Genannten ist dem //FHA, Abt. IIa, sofort zu melden.
D. ist Ersatz für SS-Staf. Hertsch. Als Ersatz für SS-
Ostuf. Drexler wird SS-Hauf. Hix Herbert, als Abt
F.d.R. F.r. zum SS-Art. Rgt. 17 versetzt.

SS-Sturmbannführer

An:

1. SS-Pz. Div. "LSSAH"

2. Gen. Kdo. I. SS-Pz. Korps "Leibstandarte SS Adolf Hitler"

3. 17. SS-Pz. Gren. Div. "Guts von Borlichingen"

4. Gen. Kdo. IV. SS-Pz. Korps

5. Jn 4

6. SS-Pz. "ren. Ausb. u. Ers. Dtl.", i Spreenhagen

7. //Personalhauptamt

8. Amt IV im //FHA

gez. Jüttner

//Obergruppenführer

und General der Waffen-SS

Verbleibende

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

Waffenführung

924
//Führungshauptamt.

Berlin-Wilmersdorf, den 0.4.44.
Kaiserliche 183

Amt V / Abt. IIa / Ref. 3

Az.: 21c 24 18.-/60.

Personalverfügung 17.4.44

Der SS-Sturmabführer **Maximilian Gekker**

SS-Nr. 2 577

wird mit Wirkung vom 13.4.44 - 25.5.44

in die "17. SS-Fr. Gren. Division" Guts v. Berlin-Lichtenberg

zum 16. Lehrgang für H.-O.-Offiziere der
Hochsch.-Art.-Schule I, Weissen, Hindenburgkaserne
als Lehrgangsteilnehmer

versetzt — kommandiert.

Dienstantritt: wird bereits schriftlich befohlen

Meldung bei: Hochsch.-Art.-Schule I, Weissen, Hindenburgkaserne

Das Eintreffen des Genannten ist der //FHA, Abt. IIa, sofort zu melden.

F. d. R.

gez. Jüttner

//Obergruppenführer
und General der Waffen-SS

An

1. Hochsch.-Art.-Schule I, Weissen, Hindenburgkaserne
2. 17. SS-Fr. Gren. Division "Guts v. Berlin-Lichtenberg"
3. Jb. 4
4. Id.
5. Sp. Ref.
6. —
7. //Personalhauptamt
8. Amt IV im //FHA.

//FHA/IV/64

77937/03
FG BA

W-Führungshauptamt

Abt. V

IIa/Az.: 21c

EG BA - 779 37 / 03

Berlin-Wilmersdorf, den 12.1.1944.
Kaiserallee 123

Umlaufvermerk

Personalverfügung

Der SS-Sturmabführer Drexler Günter //Nr. 2 577

bisher SS-Untersturmführer.

wird mit Wirkung vom 1.12.1943

zur Art. Regt./17. SS-Pz. Gren. Div. "Göta v. Berlichingen"

als Abteilungscommandeur

versetzt — kommandiert.

Dienstantritt:

Wurde, bereits fernschriftlich befohlen

Meldung bei:

17. SS-Pz. Gren. Div. "Göta v. Berlichingen"

Das Eintreffen des Genannten ist dem W-Führungshauptamt, Abt. IIa, sofort zu melden.

F. d. R.

SS-Obergruppenführer
Gez. Jüttner

SS-Obergruppenführer

und General der Waffen-SS

SS-Obersturmbannführer
Herrmann

An

SS-Untersturmführer, Regt.
17. SS-Pz. Gren. Div. "Göta v. Berlichingen"

Umlauf erstellt
19.1.44 ✓**Personalverfügung**

Der SS-Sturmabführer D r o x l e r Cdr. //Nr. 2 677

bisher SS-Unt. Aufh. u. Unt. Bgt.

wird mit Wirkung vom 1.10.1943

zu SS-Unt. Aufh. / 17. SS-Fz. Gren. Div. " Götz v. Berlichingen "

als Abteilungscommandeur

versetzt — kommandiert.

Dienst Eintritt: Wurde, bereits fernschriftlich befohlen

Meldung bei: 17. SS-Fz. Gren. Div. " Götz v. Berlichingen "

Das Eintreffen des Genannten ist dem //Führungshauptamt, Abt. IIa, sofort zu melden.

F. d. R.

SS-Obersturmbannführer

SS-Unt. Aufh. u. Unt. Bgt.
SS-Obergruppenführer
und General der Waffen-SS

An SS-Unt. Aufh. u. Unt. Bgt., 17. SS-Fz. Gren. Div. " Götz v. Berlichingen "

Nachrichtlich an:

//Personalhauptamt
Amt IV, im HauseJn 4 - S.d.W.-SS Führer-Verband -
So. Ref. -

EG BA - 77937/03

SS-Sturmbannführer
Amt: V/IIa/Referat 3
Az.: 21013/1.

Berlin-Wilmersdorf, d. 17.9.1943
Kaiserallée 128

Beiz.: SS-Sturmb. Oskar Drexler, geb. 9.3.1911
Beizung: Melb. #-Laz. Krakau v. 20.6.1943

An die

- Ps. Chron. Div. "Das Reich" über Gen. Hdo. II. - Ps. Kommando

Nachrichtlich an : Hauptkassenge- u. Versorgungsamt-#
- Personalhauptamt
- Art. Ausb. u. Ars. Rgt.

Nach o.a. Meldung wurde SS-Sturmbannführer Drexler am 18.6.1943
in das #-Lazarett Krakau eingeliefert.

Art der Verwundung: Durchschuß des re. Ringfingergrundgelenkes
mit Bruch des Mittelhandköpfchens u.d. Ring-
fingergrundgelenkes.

I.A.

20. SERIAS

#-Coerpsstabschef u.d.

13.11.43 - 30. OKT. 1943

Beförderung in der Waffen-SS

Anlagen: (nur bei Beförderungen zum H-Offizier)

1. Handgeschriebener Lebenslauf;
2. Personalangelegenheitenbogen;
3. A- und B-Schein, falls noch nicht im Besitze einer H-Nummer;
4. zwei Lichtbilder.

An

SS-P.H.A., Kommandeur der Waffen-SS

Der H-Hauptsturmführer Oskar D. x l e r alt./St. H-Dir. 2827

wird vorgeschlagen zur Beförderung

zum H-Sturmtruppführer alt./St. der Waffen-SS

Geburtsdatum: 2.3.11, Alter: 31 Jahre, Dienststellung: St. - Hdr. seit: 15.9.1941

Letzte Beförderung: 1.7.40 St.: 1.7.40

Nach Ernennung zum H-Führer der Waffen-SS versetzte Dienststellungen: St. - Adjutant,

Batterie-Offizier

Batterie-Chef

St. - Kommandeur

Lehrgänge: SS-Hochschule v. 9. - 22.4.1934
Inf. Schule Döberitz v. 1. - 28.8.35
" " v. 12.3. - 30.4.36

Die Eignung zum vorgeschlagenen Dienstgrad ist nachgewiesen durch: Zeugnis vom 1.11.1942

Beurteilung, der charakteristischen Eignung und dienstlichen Leistungen (Innen- und Außendienst, Lehrfähigkeit, H.-Hal tung):

D. ist ein sehr gewisses Mann mit sehr angenehmen Eigenschaften. Seine Eigenschaften sind sehr gut. Seine 11 Jahre alt. Er ist ein sehr guter Mann.

Teilnahme an Kampfhandlungen:

Adams' Motives and Intentions

2011.05.05

၁၁၂၂-၁၁၂၃ ခုနှစ်တွင် နယ်စပ်ဒေသများတွင် နယ်စပ်ဒေသများတွင်

Stoßsteinutz

...... ..

Auszeichnungen:

D. E. I. Dose

U.S. INDEX

Sturmabzeichen

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

Medaille "Intererschlicht im Osten 4/4"

Zur weiteren Förderung wird ab

Verwendung als

vergeijdelagen.

1.) 1 mal verwundet
2.) verwitwet
3.) --
4.) Kinder: 1

(Unterchrift, Dienstgrad und Dienststellung)

H - Stabartenführer
u. Regiments-Kommandeur

Stellungnahme der vorgelegten Dienststelle:

1. *Phlox pilularis* L.
 2. *Phlox subulata* L.
 3. *Phlox paniculata* L.
 4. *Phlox maculata* L.
 5. *Phlox divaricata* L.
 6. *Phlox glauca* Muhl.
 7. *Phlox ovata* Pursh.
 8. *Phlox pilularis* L.
 9. *Phlox subulata* L.
 10. *Phlox paniculata* L.
 11. *Phlox maculata* L.
 12. *Phlox divaricata* L.
 13. *Phlox glauca* Muhl.
 14. *Phlox ovata* Pursh.
 15. *Phlox pilularis* L.
 16. *Phlox subulata* L.
 17. *Phlox paniculata* L.
 18. *Phlox maculata* L.
 19. *Phlox divaricata* L.
 20. *Phlox glauca* Muhl.
 21. *Phlox ovata* Pursh.
 22. *Phlox pilularis* L.
 23. *Phlox subulata* L.
 24. *Phlox paniculata* L.
 25. *Phlox maculata* L.
 26. *Phlox divaricata* L.
 27. *Phlox glauca* Muhl.
 28. *Phlox ovata* Pursh.
 29. *Phlox pilularis* L.
 30. *Phlox subulata* L.
 31. *Phlox paniculata* L.
 32. *Phlox maculata* L.
 33. *Phlox divaricata* L.
 34. *Phlox glauca* Muhl.
 35. *Phlox ovata* Pursh.
 36. *Phlox pilularis* L.
 37. *Phlox subulata* L.
 38. *Phlox paniculata* L.
 39. *Phlox maculata* L.
 40. *Phlox divaricata* L.
 41. *Phlox glauca* Muhl.
 42. *Phlox ovata* Pursh.
 43. *Phlox pilularis* L.
 44. *Phlox subulata* L.
 45. *Phlox paniculata* L.
 46. *Phlox maculata* L.
 47. *Phlox divaricata* L.
 48. *Phlox glauca* Muhl.
 49. *Phlox ovata* Pursh.
 50. *Phlox pilularis* L.
 51. *Phlox subulata* L.
 52. *Phlox paniculata* L.
 53. *Phlox maculata* L.
 54. *Phlox divaricata* L.
 55. *Phlox glauca* Muhl.
 56. *Phlox ovata* Pursh.
 57. *Phlox pilularis* L.
 58. *Phlox subulata* L.
 59. *Phlox paniculata* L.
 60. *Phlox maculata* L.
 61. *Phlox divaricata* L.
 62. *Phlox glauca* Muhl.
 63. *Phlox ovata* Pursh.
 64. *Phlox pilularis* L.
 65. *Phlox subulata* L.
 66. *Phlox paniculata* L.
 67. *Phlox maculata* L.
 68. *Phlox divaricata* L.
 69. *Phlox glauca* Muhl.
 70. *Phlox ovata* Pursh.
 71. *Phlox pilularis* L.
 72. *Phlox subulata* L.
 73. *Phlox paniculata* L.
 74. *Phlox maculata* L.
 75. *Phlox divaricata* L.
 76. *Phlox glauca* Muhl.
 77. *Phlox ovata* Pursh.
 78. *Phlox pilularis* L.
 79. *Phlox subulata* L.
 80. *Phlox paniculata* L.
 81. *Phlox maculata* L.
 82. *Phlox divaricata* L.
 83. *Phlox glauca* Muhl.
 84. *Phlox ovata* Pursh.
 85. *Phlox pilularis* L.
 86. *Phlox subulata* L.
 87. *Phlox paniculata* L.
 88. *Phlox maculata* L.
 89. *Phlox divaricata* L.
 90. *Phlox glauca* Muhl.
 91. *Phlox ovata* Pursh.
 92. *Phlox pilularis* L.
 93. *Phlox subulata* L.
 94. *Phlox paniculata* L.
 95. *Phlox maculata* L.
 96. *Phlox divaricata* L.
 97. *Phlox glauca* Muhl.
 98. *Phlox ovata* Pursh.
 99. *Phlox pilularis* L.
 100. *Phlox subulata* L.
 101. *Phlox paniculata* L.
 102. *Phlox maculata* L.
 103. *Phlox divaricata* L.
 104. *Phlox glauca* Muhl.
 105. *Phlox ovata* Pursh.
 106. *Phlox pilularis* L.
 107. *Phlox subulata* L.
 108. *Phlox paniculata* L.
 109. *Phlox maculata* L.
 110. *Phlox divaricata* L.
 111. *Phlox glauca* Muhl.
 112. *Phlox ovata* Pursh.
 113. *Phlox pilularis* L.
 114. *Phlox subulata* L.
 115. *Phlox paniculata* L.
 116. *Phlox maculata* L.
 117. *Phlox divaricata* L.
 118. *Phlox glauca* Muhl.
 119. *Phlox ovata* Pursh.
 120. *Phlox pilularis* L.
 121. *Phlox subulata* L.
 122. *Phlox paniculata* L.
 123. *Phlox maculata* L.
 124. *Phlox divaricata* L.
 125. *Phlox glauca* Muhl.
 126. *Phlox ovata* Pursh.
 127. *Phlox pilularis* L.
 128. *Phlox subulata* L.
 129. *Phlox paniculata* L.
 130. *Phlox maculata* L.
 131. *Phlox divaricata* L.
 132. *Phlox glauca* Muhl.
 133. *Phlox ovata* Pursh.
 134. *Phlox pilularis* L.
 135. *Phlox subulata* L.
 136. *Phlox paniculata* L.
 137. *Phlox maculata* L.
 138. *Phlox divaricata* L.
 139. *Phlox glauca* Muhl.
 140. *Phlox ovata* Pursh.
 141. *Phlox pilularis* L.
 142. *Phlox subulata* L.
 143. *Phlox paniculata* L.
 144. *Phlox maculata* L.
 145. *Phlox divaricata* L.
 146. *Phlox glauca* Muhl.
 147. *Phlox ovata* Pursh.
 148. *Phlox pilularis* L.
 149. *Phlox subulata* L.
 150. *Phlox paniculata* L.
 151. *Phlox maculata* L.
 152. *Phlox divaricata* L.
 153. *Phlox glauca* Muhl.
 154. *Phlox ovata* Pursh.
 155. *Phlox pilularis* L.
 156. *Phlox subulata* L.
 157. *Phlox paniculata* L.
 158. *Phlox maculata* L.
 159. *Phlox divaricata* L.
 160. *Phlox glauca* Muhl.
 161. *Phlox ovata* Pursh.
 162. *Phlox pilularis* L.
 163. *Phlox subulata* L.
 164. *Phlox paniculata* L.
 165. *Phlox maculata* L.
 166. *Phlox divaricata* L.
 167. *Phlox glauca* Muhl.
 168. *Phlox ovata* Pursh.
 169. *Phlox pilularis* L.
 170. *Phlox subulata* L.
 171. *Phlox paniculata* L.
 172. *Phlox maculata* L.
 173. *Phlox divaricata* L.
 174. *Phlox glauca* Muhl.
 175. *Phlox ovata* Pursh.
 176. *Phlox pilularis* L.
 177. *Phlox subulata* L.
 178. *Phlox paniculata* L.
 179. *Phlox maculata* L.
 180. *Phlox divaricata* L.
 181. *Phlox glauca* Muhl.
 182. *Phlox ovata* Pursh.
 183. *Phlox pilularis* L.
 184. *Phlox subulata* L.
 185. *Phlox paniculata* L.
 186. *Phlox maculata* L.
 187. *Phlox divaricata* L.
 188. *Phlox glauca* Muhl.
 189. *Phlox ovata* Pursh.
 190. *Phlox pilularis*

498
H-Brigadephauptamt
Personale der Waffen H.
11.1.1941/10.1.1941/Br. Sdr.

EG BA - 77937/03
Berlin-Wilmersdorf, den 10.1.1941
Reichsarmee 188

Betrifft: Versetzung des H-Hauptsturmführer D r e x l e r ,
H-Nr. 2 877.

An
H-Division "Reich"
H-Art. Wrs. Rgt., Berlin-Lichterfelde.

Nachrichtlich an
H-Personalhauptamt
Abt. IVa, im Hause.
Abt. I/Art., im Hause.

Als Ersatz für den zum H-Art. Wrs. Rgt. kommandierten
H-Untersturmführer Linde wird der H-Hauptsturmführer
Oscar D r e x l e r , H-Nr. 2 877, bisher H-Art. Wrs. Rgt.,
mit sofortiger Wirkung zum Art. Rgt. der H-Division "Reich"
versetzt.

Die Inmarschsetzung und das Eintreffen des Genannten
sind dem Kommando der Waffen H. zu melden.

F.d.R.

B. U. K.
H-Sturmabführer.

Der Chef des Stabes

gez. J ü t t n e r

H-Brigadeführer.

17. JAN. 1941

Betrifft: Versetzung des H-Hauptsturmführer D r o x l e r
H-Nr. 2 877.

An
H-Division "Reich"
H-Art.-Bz.-Rgt., Berlin-Lichterfelde.

Kachrichtlich an
H-Personalhauptamt
Abt. IVa, im Hause.
Abt. I/Art., im Hause.

Als Ersatz für den zum H-Art.-Bz.-Rgt. kommandierten
H-Untersturmführer Linde wird der H-Hauptsturmführer
Oscar D r o x l e r , H-Nr. 2 877, bisher H-Art.-Bz.-Rgt.,
mit sofortiger Wirkung zum Art.-Rgt. der H-Division "Reich"
versetzt.

Die Inmarschsetzung und das Eintreffen des Genannten
sind dem Kommando der Waffen H zu melden.

F.d.R.

[Handwritten Signature]
H-Sturmabführer.

Der Chef des Stabes

gez. J ü t t n e r

H-Brigadeführer.

17. JAN. 1941

Leibstandarte "Adolf Hitler"

B e u r t e i l u n g

zum 1.9. 1940

Über den $\frac{1}{4}$ -Hauptsturmführer

Batterie-Chef

Oscar Drexler

I. Geboren am: 9.3.11

Religion: ggl.

in: Nürnberg

verheiratet: ja

Kinder: 1

Diensteintritt: 10.5.33

Laufbahn: 1936 $\frac{1}{4}$ -Untersturmführer 13./L. $\frac{1}{4}$ -A.H. (Zugführer)

1937 $\frac{1}{4}$ -Obersturmführer 12./L. $\frac{1}{4}$ -A.H.

9./L. $\frac{1}{4}$ -A.H.

12.6.39 Stab III./ $\frac{1}{4}$ -A.R. (Adjutant) V.T.

Teilnahme am Polenfeldzug. Verwundet bei Rozan (E.K.)

1.3.40 5./ $\frac{1}{4}$ -A.R. V.T. Feldzug im Westen (E.K. I)

1.7.40 Beförderung zum Hauptsturmführer

23.8.40 1./Art.Regt. L. $\frac{1}{4}$ -A.H.

Rangdienstalter: 1.7.39

Datum der Übernahme der oben angegebenen Stellung: 1.3.40

Besoldungsdienstalter: 1.7.40

III. Körperliche Eignung: gut

Wirtschaftliche Verhältnisse: geregelt

Bestrafungen: keine

Stammwaffe: (Artillerie) Infanterie

Sonderausbildung: 1936 Artillerie-Schule Jüterbog
Infanterie-Schule Döberitz

III. Allgemeines Urteil:

Ruhige, gesetzte Persönlichkeit, zuverlässiger Soldat mit offenem Charakter. Bei Aufstellung des Rgt. fand D. zunächst als Abt. Adjutant Verwendung. Nach Angabe der II.Abt. an die $\frac{1}{4}$ -T-Division war D. kurze Zeit Chef der 6. Battr. und seit 7.4.40 Chef der 5. Battr.

B e u r t e i l u n g

zum 1.9. 1940

Über den 4-Hauptsturmführer

Batterie-Chef

Oscar Drexler

I. Geboren am: 9.3.11

Religion: ggl.

in: Nürnberg

verheiratet: ja

Kinder: 1

Diensteintritt: 10.5.33

Laufbahn: 1936 4-Untersturmführer 13./L.7.-A.H. (Zugführer)
1937 4-Obersturmführer 12./L.7.AH.
9./L.7.A.H.
12.6.39 Stab III./7-A.R. (Adjutant) V.T.
Teilnahme am Polenfeldzug. Verwundet bei Rozan (E.K.II)
1.3.40 5./7-A.R. V.T. Feldzug im Westen (E.K. I)
1.7.40 Beförderung zum Hauptsturmführer
23.8.40 1./Art.Regt. L.7.A.H.

Rangdienstalter: 1.7.39

Datum der Übernahme der oben angegebenen Stellung: 1.3.40

Besoldungsdienstalter: 1.7.40

III. Körperliche Eignung: gut

Wirtschaftliche Verhältnisse: geregelt

Bestrafungen: keine

Stammwaffe: (Artillerie) Infanterie

Sonderausbildung: 1936 Artillerie-Schule Jüterbog
Infanterie-Schule Döberitz

III. Allgemeines Urteil:

Ruhige, gesetzte Persönlichkeit, zuverlässiger Soldat mit offenem Charakter. Bei Aufstellung des Rgt. fand D. zunächst als Abt. Adjutant Verwendung. Nach Angabe der II.Abt. an die 4-T-Division war D. kurze Zeit Chef der 6. Battr. und seit 7.4.40 Chef der 5. Battr.

Fronterfahrener Führer, der in der Lage ist, seinen Männern ein guter Erzieher und Vorgesetzter zu sein. Guter Artillerist und ausgezeichneter Lehrer ist er ein Battr.-Chef, der allen Anforderungen gerecht wird.

Gesellschaftlich zeigt D. ein korrekter und gewandtes Benehmen.

EG BA - 77937/03

Sein Dienstliche und ausserdienstliche Führung war stets einwandfrei.

gez. Wiehle

W-Stumrbannführer und Kommandeur.

F.d.R.d.A.

gez. Unterschrift

W-Untersturmführer u. Rgt. Adjutant . .

I./A.R.L.SS-A.H.

O.U., den 26.11.1940

B e u r t e i l u n g

W-Hauptsturmführer Drexler hat vom 9.9.1940 bis 10.11.1940 die 1. Battr. in meiner Abteilung geführt. SS-Hauptsturmführer Drexler hat während der kurzen Tätigkeit in meiner Abteilung die Batterie straff geführt und gute dienstliche Leistungen gezeigt. Eine eingehendere Beurteilung kann wegen der Kürze seiner Dienstzeit in der Abteilung nicht abgegeben werden.

gez. Unterschrift.

W-Stumrbannführer u. Abt. Kommandeur.

Einverstanden

O.U., den 26.11.40

gez. Unterschrift

W-Standartenführer und Rgt. Kommandeur.

F.d.R.d.A.

W-Oberscharführer

le.

Stellungnahme des Kommandeurs:

O.U., den 30.11.1940

Einverstanden!

gez. Dietrich

W-Obergruppenführer und Kommandeur d.

L/AB.

II. // Art.-Rgt./VT.

EG BA - 77937/03

Abt. Gef. Stand, den 6.6.1940.

Personaldienst
über den

//-Obersturmf. D r e x l e r, Bttr. Chef 5. // -A. R.

K. <u>Geboren:</u>	9. 3. 1911 zu Nürnberg.
<u>Verheiratet:</u>	ja.
<u>Eintr. in die // -VT:</u>	10. 5. 1933.
<u>Dienststellung:</u>	Bttr.-Chef 5. // -A. R.
<u>Übernahme obiger Dienststellung:</u>	1. April 1940.
II. <u>Körperliche Eignung:</u>	gross, schlank.
<u>Dienstfähig:</u>	felddienstfähig.
<u>Wirtschaftl. Verh.:</u>	geordnet.
<u>Stammwaffe:</u>	Infanterie (J.G.).

III. Allgemeines Urteil:

Fronterfahrener Führer mit aufrechtem Charakter - in seiner Eigenschaft als Adjutant im Polenfeldzug verwundet.

Obersturmf. Drexler wurde Anfangs April 1940 zum Chef der 5. Bttr. ernannt und hat in der vergangenen Zeit seine Bttr. mit grosser Tatkraft gefördert und sie mit viel Interesse auf den Einsatz vorbereitet.

Im Kampf zeigte Obersturmf. Drexler sich stets ruhig und zuverlässig.

In weltanschaulichen Dingen gefestigt.

Ich halte Obersturmf. Drexler zur Beförderung zum //-Hauptsturmführer für voll geeignet.

Wick
//-Hauptsturmführer u. Kommandeur.

EG BA -

779 37 / 03

798

Der Reichsführer-
H-Personalhauptamt
Amt II

Berlin, den 22. Juni 1939.

B e s t ä t i g u n g .

Der H-Obersturmführer D r e i l e r , Oskar, H-Nr. 2 877
wird gem. Stellenbesetzungsantrag der H-Artillerie-Standarte
vom 13.6.39 I/Az. 16 b 12 mit Wirkung vom 1. Juni 1939 als
Führer in der Leibstandarte-H "Adolf Hitler" enthoben und zum
Adjutanten der III. Abtl. der H-Artillerie-Standarte ernannt. //

Der Chef des H-Personalhauptamtes

H-Gruppenführer.

A b s c h r i f t

III./Leibstandarte W-Adolf Hitler

Nr.

zum 5. Dezember 1938

über den W-Obersturmführer

Oskar D r e x l e r ,

I. Geboren am: 9.3.11 Religion: gtgl.

In: Nürnberg

Verheiratet: ja Kinder -----

Diensteintritt: 10.5.33

Laufbahn: Führerlaufbahn: ohne Besuch der W-Junkerschule

Rangdienstalter: 2.9.37

Datum der Übernahme der oben angegebenen Stellung.

Besoldungsdienstalter: 1.4.1936

II. Körperliche Eignung: groß, sehr schlank, dienstfähig.

Wirtschaftliche Verhältnisse: sehr sparsam, lebt vom Gehalt.

Bestrafungen: ----

Stammwaffe: Infanterie.

Sonderausbildung: I.G.-Lehrgang 1934 + 35

III. Sehr lebendiges Auftreten, leicht erregbar. Ehrgeizig u. strebsam, Charakter u. Gesinnung sind einwandfrei. Geistig. sehr rege, fleißig u. Ausdauernd. Sein außerdienstliches Verhalten, seine Umgangsformen u. häußlichen Verhältnisse sind in Ordnung.

Dienstliche sehr passioniert und gewissenhaft, setzt sich für seine Leute ein, zeigt Entschluß u. Verantwortungsfreudigkeit. Genießt das Vertrauen seiner Vorgesetzten. Verfügt über ein gutes dienstliches Können in allen Zweigen des Infanteriedienstes einschl. I.G.K.

Seine Leistungen sind gut.

Füllt seine Stelle aus.

Verheiratet: ja Kinder -----
Diensteintritt: 10.5.33
Laufbahn) Führerlaufbahn: ohne Besuch der 4-Junkerschule
Rangdienstalter: 2.9.37
Datum der Übernahme der oben angegebenen Stellung.
Besoldungsdienstalter: 1.4.1936

II. Körperliche Eignung: groß, sehr schlank, dienstfähig.

Bestrafungen: ----.

Stammwaffe: Infanterie.

Sonderausbildung: I.G.-Lehrgang 1934 + 35

III. Sehr lebendiges Auftreten, leicht erregbar. Energie u. strebsam, Charakter u. Gesinnung sind einwandfrei. Geistig. sehr rege, fleißig u. Ausdauernd. Sein außerdienstliches Verhalten, seine Umgangsformen u. häußlichen Verhältnisse sind in Ordnung.
Dienstliche sehr passioniert und gewissenhaft, setzt sich für seine Leute ein, zeigt Entschluß u. Verantwortungsfreudigkeit. Genießt das Vertrauen seiner Vorgesetzten. Verfügt über ein gutes dienstliches Können in allen Zweigen des Infanteriedienstes einschl. I.G.K.

Seine Leistungen sind gut.

Füllt seine Stelle aus.

Blm.-Licherfelde, den 15.12.1938

gez.

b.w.

EG BA - 77937/03

gez. Trabandt

4-Obersturmabteilerführer und

Btl-Kommandant.

E.d.R.d.A.

Oberscharführer

Te.

Leibstandarte SS Adolf Hitler Berlin-Lichterfelde, den 5. August 1937.

An

Berlin

Betreff:

Beförderungsvorschlag

Ich bitte, die Beförderung des SS. Untersturmführers Oskar Drexler

3t. Leibstandarte SS Adolf Hitler 4-Nr. 2877 zum

SS. Obersturmführer

erwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Beauftragung mit der Führung

eines Zuges

Beauftragung m. d. W. d. S.

Privatanschrift: Berlin-Lichterfelde Finkensteinallee 63

- Anlagen:
1. Stammrollen-Auszug
 2. Personalbericht und Beurteilung
 3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
 4. Durchschlag der Beförderung zum Truppführer
 5. Vorschlagsprotokoll

Berlin-Lichterfelde

den 5. August

1937.

Der Führer der Leibstandarte SS Adolf Hitler

An

Reichsführer - 44

B e r l i n

Betreff:

Beförderungsvorschlag

Ich bitte, die Beförderung des SS. Untersturmführers Oskar D r e x l e r

44-Nr. 2877

zum

Leibstandarte 44 Adolf Hitler

SS. O b e r s t u r m f ü h r e r

erwirken zu wollen.

S. 1.9.29 *geb. 9.3.11*
S. 9.11.35 *SS-Gründungs: 1.1.35*
Heimkehrerliste

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

n. d. P. - 28.8.35 z. Teil. 1.1.35
Freigabe zum Reichsmilitär-Hygiene: 2.8.35

Beauftragung mit der Führung

eines Zuges

9/10.35

Beauftragung m. d. W. d. G.

Privatanschrift: Berlin-Lichterfelde Finkensteinallee 63

- Anlagen:
1. Stammbroten-Auszug
 2. Personalbericht und Beurteilung
 3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
 4. Durchschlag der Beförderung zum Truppführer
 5. Vorschlagsprotokoll

Berlin-Lichterfelde

den 5. August

193 7.

Der Führer der Leibstandarte 44 Adolf Hitler

- Anmerkung!
1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.
 2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
 3. Die Anlagen 1, 2, 4 und 5 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
 4. Für etwaige zur Beförderung notwendige Beförderung und Weiterübermerkte ist die Rückseite zu benutzen.

44 - Obergruppenführer.

SSV K 23

CC-Verlagsverlag W. J. Meier, Miesbach (Bayer. Gebirgsland)

EG BA - 77937/03
Personal-Bericht

des 44-Hauptscharführer Oskar Drexler Zugf. 1. Minenwerfersturm
(Dienstgrad) (Vater und Name) (Dienststellung und Einheit)

Militär-Mr. der Partei: 149 212 SS-Mannschaft Nr. 2 877

Seit wann in der Dienststellung: Beförderungsdat. z. letz. Dienstgrad: 20.12.34

Geburtsdag, Geburtsort (Preis): 9. 3. 1911 in Nürnberg

Beruf: 1. erlernter: Konditor 2. jetziger: 44 - Hauptscharführer

Wohnort: Berlin-Lichterfelde Straße: Finkensteinallee 63

Verheiratet? nein Mädchenname der Frau: Kinder? Konfession:

Wirtschaftliche Verhältnisse: geregelt

☐ Vorstrafen: keine

Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung:

Beurteilung:

I. Rassistisches Gesamtbild: *gut*

II. 1. Charakter: *gut*

2. Wille: *gesiegt*

3. Gesunder Menschenverstand: *normal*

Wissen und Bildung: *gut*

Auffassungsvermögen: *sehr gut*

Nationalsozialistische Weltanschauung: *im Aufbau*

III. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst:
(Besondere Neigungen, Schwächen und Fehler) *sehr gut*

des 44-Hauptscharführers
(Dienstgrad)

Oskar Drexler
(Vor- und Nachname)

Zugf. 1. Minenwerfersturm
(Dienststellung und Einheit)

Mitglied-Nr. der Partei: 149 212 SS-Musweis Nr. 2 877

Seit wann in der Dienststellung: Beförderungsdat. u. leg. Dienstgrad: 20.12.34

Geburtsdag, Geburtsort (Kreis): 9. 3. 1911 in Nürnberg

Beruf: 1. erlernter: Konditor 2. jetziger: 44 - Hauptscharführer

Verheiratet? nein Mädchenname der Frau: - Kinder? - Konfession:

Wirtschaftliche Verhältnisse: geregelt

Vorftrafen: keine

Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung:

Beurteilung:

I. Rassistisches Gesamtbild: gut

II. 1. Charakter: gut

2. Wille: gut

3. Gesunder Menschenverstand: normal

Wissen und Bildung: gut

Auffassungsvermögen: sehr gut

Nationalsozialistische Weltanschauung: in Ordnung

III. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst:
(Besondere Reigungen, Schwächen und Fehler) sehr gut

EG BA - 77937/03

IV. Ausbildungsart, Stelle, Ausbildungszeit: *früheres längere Infanterie-Mannschaft*

M. W. in. Rendsburg

V. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. durch den Dienst in der alten Armee, der Reichswehr oder Polizei:

2. im SS-Dienst:

3. in der Reichsluftwaffe:

4. im Unterricht:

Stabschef

ja

ja

Unteroffizier

ja

VI. Eignung: 1. zur Beförderung:

2. für welche Dienststellung:

Lichterfelde, den 24. Okt. 1935.

Unterschrift:

M. W.

Dienstgrad:

Dienststellung:

44 - Obergruppenführer



Führer der Leibstandarte 44 Adolf Hitler.

Stellungnahme der vorgesetzten Dienststellen:

Infanterieschule

EG BA

77937/03

Döberitz, den 28. 8. 1935.

Dienstleistungszeugnis

für den Hauptsturmführer Drexler, 13./55 A.H.

kommandiert vom 1. 8. bis 28. 8. 1935 bei der Infanterieschule.

Zu welcher militärischen Verwendung geeignet:

zum Kriegskriegsministerium
als M. d. Kommando

Bemerkungen:

Empfohlen zum Kriegskriegsministerium!

P. B.

EG BA - 779 37 / 03

Dienstvertrag

Ich, *Oscar Drexler*, durch den Reichsführer-SS, schließt mit dem

SS - Untersturmführer Oscar Drexler

geboren am 9. März 1911 zu Nürnberg

folgenden Dienstvertrag ab:

Der SS - Untersturmführer Oscar Drexler
(Name und Dienstgrad)

verpflichtet sich, nach den für die SS-Verfügungstruppe gültigen Gesetzen, Verordnungen und Bestimmungen ununterbrochen bis zur Beendigung des 45. Lebensjahres als Führer in der SS-Verfügungstruppe Dienst zu tun.

Nach Beendigung des 45. Lebensjahres verlängert sich der Dienstvertrag von Jahr zu Jahr, wenn er nicht ein Vierteljahr vor Ablauf des Jahres gekündigt wird. Das erste Dienstjahr als SS-Führer gilt als Probezeit. Während dieser Zeit kann von Seiten des Reichsführers-SS dieser Vertrag jederzeit mit einer Kündigungsfrist von einem Vierteljahr gekündigt werden. Einer Begründung dieser Kündigung bedarf es nicht; sie ist rechtskräftig. Ein Einspruchsrecht dagegen gibt es nicht.

Berlin-Lichterf., den 1. November 1935

Oscar Drexler
(Unterschrift des SS-Führers)

Der Reichsführer-SS
H. Himmler

Aushändigungsvermerk

Eine Ausfertigung des Dienstvertrages ist mir am 1. November 1935
ausgehändigt worden.

Berlin-Lichterf., den 1. November 1935

Oscar Drexler
(Unterschrift)

Das Deutsche Reich, vertreten durch den Reichsminister des Innern, dieser vertreten durch den Reichsführer-SS, schließt mit dem

SS - Untersturmführer Oscar Drexler

geboren am 9. März 1911 zu Nürnberg

folgenden Dienstvertrag ab:

Der SS - Untersturmführer Oscar Drexler
(Name und Dienstgrad)

verpflichtet sich, nach den für die SS-Verfügungstruppe gültigen Gesetzen, Verordnungen und Bestimmungen ununterbrochen bis zur Beendigung des 45. Lebensjahres als Führer in der SS-Verfügungstruppe Dienst zu tun.

Nach Beendigung des 45. Lebensjahres verlängert sich der Dienstvertrag von Jahr zu Jahr, wenn er nicht ein Vierteljahr vor Ablauf des Jahres gekündigt wird. Das erste Dienstjahr als SS-Führer gilt als Probezeit. Während dieser Zeit kann von Seiten des Reichsführers-SS dieser Vertrag jederzeit mit einer Kündigungsfrist von einem Vierteljahr gekündigt werden. Einer Begründung dieser Kündigung bedarf es nicht; sie ist rechtskräftig. Ein Einspruchsrecht dagegen gibt es nicht.

Berlin-Lichterf., den 1. November 1935

Oscar Drexler
(Unterschrift des SS-Führers)

Der Reichsführer-SS
H. Himmler

Aushändigungsvermerk

Eine Ausfertigung des Dienstvertrages ist mir am 1. November 1935
ausgehändigt worden.

Berlin-Lichterf., den 1. November 1935

Oscar Drexler
(Unterschrift)

Die Dienstpflicht läuft ab am 1. 12. 1935

EG BA - 779 37 / 0 3
A b s c h r i f t .

Personal - Nachweis für Führer der Waffen - 44
- - - - -

Name: D r e x l e r

Vorname: Oskar

Waffengattung (od. Sonderlaufbahn): Artillerie

geb. am 9.3.1911 zu Nürnberg

44-Nr.: 2 877 Aktiv od. Reserve: aktiv Religion: ggl.

Schulausbildungsgang: 4 Jahre Volksschule
4 Jahre Mittelschule

Erlernter Beruf mit Ausbildungsgang: ohne

Wehrausbildung vor Ernennung zum Führer der Waffen-44:

10.5.1933 - 1.8.1933 infanteristische Ausbildg. in der L.44 - A.H. in
Zossen

1.6.1934 - 1.8.1934 Unterführerlehrgang in der L.44AH.

1.11.1935 - 5.1.1936 Motorsport-Lehrgang Schule "Zeesen" des NSKK.

1.8.1935 - 15.9.1935 I.G.-Lehrgang Infanterie-Schule Döberitz

Verheiratet: Seit 29.10.1938 mit Helene Roßbach geb. 31.12.1908
in Spandau,
verwitwet seit 19.12.1940.

Söhne: Tilman Drexler, geb. 29.1.1940.

Töchter: ----

Feldzüge, Verwundungen usw.:

1938 Einmarsch Österreich,
1938 Einmarsch Sudetenland
1.9.39 - 15.9.39 Polenfeldzug
10.5.40 - 12.7.40 Westfeldzug
12.7.40 - 15.12.40 Sicherung der Niederlande
15.12.40 - 31.3.41 Sicherung Südfrankreichs
31.3.41 - 1.5.41 Balkanfeldzug

Auszeichnungen: E.K.II. 15.9.1939.
Verwundetenabzeichen
E.K.I 30.7.1940.

Anerkannt: 29.5.41. gez. Drexler, 44-Hauptsturmführer u. Battr. Chef.

F.d.R.d.A.

Personal - Nachweis für Führer der Waffen - 44
- - - - -

Name: D r e x l e r

Vorname: Oskar

Waffengattung (od. Sonderlaufbahn): Artillerie

geb. am 9.3.1911 zu Nürnberg

44-Nr.: 2 877 Aktiv od. Reserve: aktiv Religion: ggl.

Schulausbildungsgang: 4 Jahre Volksschule
4 Jahre Mittelschule

Erlernter Beruf mit Ausbildungsgang: ohne

Wehrausbildung vor Ernennung zum Führer der Waffen-44:

10.5.1933 - 1.8.1933 infanteristische Ausbildg. in der L.44 - A.H. in
Zossen

1.6.1934 - 1.8.1934 Unterführerlehrgang in der L.44AH.

1.11.1935 - 5.1.1936 Motorsport-Lehrgang Schule "Zeessen" des NSKK.

1.8.1935 - 15.9.1935 I.G.-Lehrgang Infanterie-Schule Döberitz

Verheiratet: Seit 29.10.1938 mit Helene Roßbach geb. 31.12.1908
in Spandau,
verwitwet seit 19.12.1940.

Söhne: Tilman Drexler, geb. 29.1.1940.

Töchter: ----

Feldzüge, Verwundungen usw.:

1938 Einmarsch Österreich,

1938 Einmarsch Sudetenland

1.9.39 - 15.9.39 Polenfeldzug

10.5.40 - 12.7.40 Westfeldzug

12.7.40 - 15.12.40 Sicherung der Niederlande

15.12.40 - 31.3.41 Sicherung Südfrankreichs

31.3.41 - 1.5.41 Balkanfeldzug

Auszeichnungen: E.K.II. 15.9.1939.
Verwundetenabzeichen
E.K.I 30.7.1940.

Anerkannt: 29.5.41. gez. Drexler, 44-Hauptsturmführer u. Battr. Chef.

F.d.R.d.A.

44-Oberscharführer.

Wo.

EGBA - 77937103

Öster-Infanterie, den 24. I. 35.

Die 1. Div. v.
der 1. Infanterie-Brigade
der 1. Armee.

Am 9. März 1935 wurde ich,
Oberst, den 24. I. 35
Preussischer General-Major
zum ersten Major. Ende,
des Jahres in der
Kommandierung ge-
nommen und im vorangehenden
Jahre wegen. Ich habe
auch noch den 24. I. 35
und ging dann zum General-
major, den ich nach 4 Jahren
absetzte, zum 24. I. 35
nach zu kommen. Der 3
Jahre später nach ich als Ge-
neral-Major in meinem
Dienst tätig bis zum Ende
in der 1. Infanterie-Brigade
den 24. I. 35.
Der 24. I. 35 wurde ich als
General-Major 1935 am. Im Juli 34
wurde ich zum General-Major
befördert. In der 1. Infanterie-Brigade
im den 24. I. 35. Im 24. I. 35

Land wird
als Gunggungas Gerecht
Himmels. Himm

Am 9. März 1911 wurde in
P. 11. 12. 13. 14. 15.

Maximilian Komrad Krad
und seine Gerecht. P. 11. 12. 13. 14. 15.
sp. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15.
binnen und im vormaligen
Gerecht. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15.
nach 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15.
und 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15.
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15.
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15.
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15.
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15.

Das Gerecht. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15.
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15.
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15.
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15.
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15.
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15.
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15.

Drexler, Oscar

[illegible]

| In die SS
—
Aufzeichnungen
—
Datum | Partei-Verhältnis | Personalien | Militär |
|--|--|--|--------------------------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| SS-Anwärter
1.9.29 | Eingetreten am:
1.9.29 | Name:
Greuter | Friedens- oder Heimat-Truppe |
| SS-Mann
11.8.34 | Mitglieds-Nr.
1111 | Vorname:
Hans | von |
| 1877 | 1111 | Erlerner Beruf:
Bauarbeiter | von |
| SS-Sturmmann
1 | Teilnahme an Aufmärschen usw.
NP-Tag, München, 28.1.23.
NP-Tag, Weimar, 4.7.23.
NP-Tag, Nürnberg, 20.6.27.
NP-Tag, Nürnberg, 1./4.2.29.
Aufmarsch Weidung, 18.10.31.
Zehnjahrfeier Coburg, 10.10.32.
Herbstparade Nürnberg, 2.9.33.
Herbstparade Nürnberg, 2.9.34. | Zehlgewerkschaft:
H. G. - Bauarbeiter | Truppendienst: von |
| Stabsführer
1 | | Stellung im Beruf:
Handarbeiter, A. u. St. v. St. | SS: von |
| Unterscharführer
1.8.34 | | Einkommen
bis 100.—, 150.—, 200.— über 200.— RM. | Hitlerjugend: von |
| Scharführer
1.5.34 | | Ernährer: ja — nein | Reichswehr oder Land: von |
| Oberscharführer
1.6.34 | | Stand: led. verh. verw. gesch.
männl. weibl | von |
| Hauptführer
1.11.34 | | Zahl der Kinder: 1 | Polizei oder Gendarmerie: von |
| Unterführer
1.11.35 | SS-Mitgl.-Nr. 1111 | Geburtsdatum: 9.3.11 | von |
| Oberführer
1.9.37 | Inhaber des Ehren-
zeichens der SS (SS): ja | Geburtsort: Nürnberg | Post-Bereitschaft: 1.3.33 |
| Hauptführer | Träger des Winkels
der alten Garde: ja | Religion: ev. luth. | Erreichter Dienstgrad: 1.3.33 |
| Sturmführer | Inhaber des gold. Eh-
renzeichens der Partei: nein | Wohnort: St. L. - Nürnberg | Orden und Ehrenzeichen: 1.3.33 |
| Sturmführer | Inhaber des Totenkopf-
ringes des Reichs-SS: nein | Wohnung: St. L. - Nürnberg | Sonder-Ausbildung: 1.3.33 |
| Sturmführer | Inhaber des Ehren-
zeichens vom 9. Nov. 23: nein | Alter: 63 | Verwundungen: 1.3.33 |
| Sturmführer | Frühere Parteilichkeit: | Körpergröße: 178,5 cm | Kriegsbeschädigt: 1.3.33 |
| Sturmführer | | Schuh-Nr. 45 | Führerschein: 1.3.33 |
| Sturmführer | | Kopfweite: 57 | |
| Sturmführer | Angeheiratet i. d. Partei: ja | Vorkursen, Sprach-, techn. Kenntnisse | Offizielle Beförderungen, frühere SS |
| Sturmführer | Verwendung in der Partei: | Besondere Fähigkeiten | Kurse bei Land, Reichswehr oder: |
| Sturmführer | Sonstiges: 1.11.34 | | |
| Sturmführer | | | |

| | | |
|--|--|--|
| Einheit: | | SS-Ausweis Nr. |
| <i>SS. 24. 1. 1933</i> | | <i>4012</i> |
| Militärdienst | | Bemerkungen
(Verwendung, Verletzungen, Auscheiden) |
| 4 | | 5 |
| Friedens- oder Heimat-Truppe: <i>/</i>
von bis | | <i>Am 10.5.33 vom 24. 1.12.13</i>
<i>Einübung zur Leibschütztruppe A.H.</i>
<i>abgeführt.</i>
<i>Am 10.4.35 zum Ht. 2d. Truppe abgeführt</i>
<i>9.4.35 abgeführt. F. i. d. Leibschütztr.</i> |
| Feld-Truppe: <i>/</i>
von bis | | |
| Freikorps: von bis | | |
| SA: von bis | | |
| Hitlerjugend: von bis | | |
| Reichswehr oder Lapo: <i>/</i>
von bis | | Ausbildung bei der SS:
Truppen-Schule Dauer Mon. Mit Gew. 98, Pist. 08, PMG usw.
Mannsch.-Sch. Mon.
Unterf.-Schule Mon. Als: SS-FU, Gerätewart usw.
HJ-SS-Schule Mon. |
| Polizei oder Gendarmerie: <i>/</i>
von bis | | Sonderausbildung: z. B. Segel- Schießklasse: I, II, Scharfsh.
flieger, Lehrer für Gaschutz usw. |
| Letzter Dienstgrad: Seit wann? <i>/</i> | | Besondere sportliche Leistungen und sportliche Auszeichnungen:
z. B. Gepädmarsch 20 km 2. Preis; Dist. Sportabzeichen Gold;
SA-Sportabzeichen usw. <i>Wilbur</i> |
| Polit. Parteilichkeit: <i>SS</i>
von <i>1.3.33</i> bis <i>15.4.33</i> | | |
| Erreichter Dienstgrad: | | Führung bei der SS: <i>gilt</i> |
| Orden und Ehrenzeichen: <i>/</i> | | Strafen bei der SS: <i>Keine</i> |
| Sonder-Ausbildung: <i>/</i> | | |
| Verwundungen: <i>/</i> | | |
| Kriegsbeschädigt: % | | |

Militärdienst

Bemerkungen (Verwendung, Verletzungen, Auscheiden)

Lebens- oder Heimat-Truppe:

von bis

von bis

Freikorps: von bis

SA: von bis

Hitlerjugend: von bis

Reichswehr oder Lupo:

von bis

Polizei oder Gendarmerie:

von bis

Letzter Dienstgrad: Seit wann?

Polit. Bereitschaft:

von 1.3.33 bis 15.4.33

Erreichter Dienstgrad:

Orden und Ehrenzeichen:

Sonder-Ausbildung:

Verwundungen:

Kriegsbeschädigt: %

Güternschein:

Offizielle Belohnungen, frühere Stahlhelmangehörigkeit,
Kurse bei Lupo, Reichswehr oder Polit. Bereitschaft:

Am 10.5.33 vom 44. 1.12.13
Stellung zur Luftwaffe A.H.
verloren.

9.4.35 übergel. F. i. d. Reserve.

Ausbildung bei der SS:

Truppen-Schule Dauer Mon.

Mannsch.-Sch. Mon.

Unterf.-Schule Mon.

NSDAP-Schule Mon.

Mit Gew. 98, Pist. 08, PWC usw.

Als: SS-JU, Gerätemann usw.

Sonderausbildung: z. B. Segel-
flieger, Lehrer für Gaschutz usw.

Schießklasse: I, II, Scharfsh.

Besondere sportliche Leistungen und sportliche Auszeichnungen:
z. B. Gepädmarsch 20 km 2. Preis; Dtsch. Sportabzeichen Gold;
SA-Sportabzeichen usw. Silber.

Führung bei der SS:

Strafen bei der SS:



Unterschrift:

Dienstgrad:

Dienststellung:

44. Stabschef
Nationalabteilung

44 - Vorkursführung
Grenzen des RF 44

Deutsche Schrift

EG BA

79 37 / 03

Rückgabetermin: 20. August 1937

Erhebungen

zur Ergänzung bzw. Berichtigung der Führerkartei und der Dienstaltersliste

Name und Vorname:

Fuxler, Peter

Dienstgrad und Nr.:

Unterstuf 2877

Parteinummer mit Eintrittsdatum laut Parteilbuch:

149 212

1. September 1929

Falls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, befaßen Sie eine fremde Staatsangehörigkeit?

nein

Welche?

Einbürgerungsdatum laut Urkunde:

Hauptamtlicher Führer?

ja

Dienststellung und Einheit:

Leibschütz / Leibschütz 11. A. H.

Verlobt:

verheiratet:

verwitwet:

geschieden:

Mädchenname der Verlobten bzw. der Frau (Name und Vorname):

Geburtsort:

9. März 1911

Geburtsort:

Nürnberg

Parteilinien, NSD, NSD, JMD?

(mit freiwilliger Angabe der Mitgliedsnummer)

Geburtsdaten der Söhne:

(Einsöhne mit vorangehtem „E“, Zwillinge mit „Z“ und Pflegesöhne mit „P“ bezeichnen)

Geburtsdaten der Töchter:

(Einschwestern mit vorangehtem „E“, Zwillinge mit „Z“ und Pflegeschwestern mit „P“ bezeichnen)

Besuchen Ihre Söhne eine nationalpolitische Erziehungsanstalt?

(Sohn oder Söhne mit Geburtsdatumangabe eintragen)

Welche?

Nur für nichthauptamtliche Führer: Ihr jetziger Beruf:

(mit Angabe der Dienststellung)

Arbeitgeber:

(mit Angabe der Dienststelle und Ort)

Sind Sie evangelischer — katholischer Konfession oder gottgläubig?

(Zutreffendes ankreuzen)

Militärische Übungen nach dem 16. 3. 35

a) Zeit: vom ... bis

b) Truppenteil:

c) Erreichter Dienstgrad:

zur Ergänzung bzw. Berichtigung der Führerkartei und der Dienstaltersliste

Fraxler, Char

Unlabeled 2877

149 212

1. September 1929

... ..

ja

Zingiber / Liebfrauenst. 49. A. H.

1

~~SECRET~~

—

9. Kers 19.11

Kronberg

12

Talk?

| Days of Rain (X) | Days of Sunshine (Y) |
|------------------|----------------------|
| 0 | 10 |
| 1 | 9 |
| 2 | 8 |
| 3 | 7 |
| 4 | 6 |
| 5 | 5 |
| 6 | 4 |
| 7 | 3 |
| 8 | 2 |
| 9 | 1 |
| 10 | 0 |

[illegible][illegible]

Knubig?

;

bid

...

...

Figure 1. The effect of the concentration of the *Agrobacterium* suspension on the transformation efficiency of *Agrobacterium* strains.

Kraftfahrzeugführer- und Führerscheine:

Flugzeugführerscheine:

Freikorps
(Name)

vom

bis

NS vom

bis

Stahlhelm vom

bis

, SA

vom

bis

Langbo vom

bis

, NSKK

vom

bis

Sonstige Angaben:

(z. B. Staatsr., Kaiserl., Senator, Richter, Politischer Leiter, in der Wehrmacht, Reichsbefehlshaber, Jäger u. s. w.)

Mitglied des Vereins »Lebensborn«?

ja

Im Besitz des Fulleuchters?

ja

Ehrenzeichen der Bewegung:

(Goldenes Partei abzeichen, Gaus Ehrenzeichen, Eichenlaub, Blutorden, Goldenes SA-Abzeichen)

München 1929

Olympia-Ehrenzeichen:

(Angabe der Spiele)

Sportabzeichen: SA

Silber

Reiter

Reichs

DRG

(Zu freiwilliger Angabe ob Bronze, Silber oder Gold)

Vor dem Feinde erworbene Auszeichnungen (mit ja oder nein beantworten)

1. Pour le mérite:

2. Goldenes preussisches Militärverdienstkreuz:

(höchste Auszeichnung für den Unteroffizier-Dienstgrad)

3. EK I:

4. EK II:

5. EK II am weißen Bande:

6. Ehrenkreuz für Frontkämpfer:

7. Sonstige im Felde erworbenen Landeskorden:

8. Verwundetenabzeichen:

(Eintragen, ob Schwarz, Silber oder Gold)

Irthümer in der Dienstaltersliste vom 1. 12. 36, die die eigene Person betreffen, mittheilen:

Bln-Lichterfelde, Liebskondenerweg 44

5. Aug. 1937

Alt. Trexler

(Ort)

(Straße und Nummer)

(Datum)

(Unterschrift)

Zugehörigkeit zu (mit Zeitangabe von — bis):

Freikorps
(Name)

vom

bis

von

bis

Stahlhelm vom

bis

von

bis

Ringbo vom

bis

von

bis

Sonstige Angaben:

(z. B. Eisadler, Kausberg, Eisener, Ordner, Vollständiger Vetter, in der Talmerschaft, Reichswehrstand, Jäger u/so.)

Mitglied des Vereins „Lebensborn“?

ja

Im Besitz des Fulleuchters?

ja

Ehrenzeichen der Bewegung:

(Goldenes Parteiabzeichen, Gauereichen, Eoburger, Vorkorden, Goldenes SA-Abzeichen)

Olympia-Ehrenzeichen:

(Name der Stufe)

Sportabzeichen:

SA Silber

Reiter

Reich

DEAG

(z. B. Jüngster, Jüngste, ob Bronze, Silber oder Gold)

Vor dem Feinde erworbene Auszeichnungen (mit ja oder nein beantworten)

1. Pour le mérite:

2. Goldenes preussisches Militärverdienstkreuz:

(höchste Auszeichnung für den Unteroffizier-Dienstgrad)

3. EK I:

4. EK II:

5. EK II am weißen Bande:

6. Ehrenkreuz für Frontkämpfer:

7. Sonstige im Felde erworbenen Landesorden:

8. Verwundetenabzeichen:

(Eintragen, ob Schwarz, Silber oder Gold)

Stütze in der Dienstaltersliste vom 1. 12. 36, die die eigene Person betreffen, mitteilen:

Bln - Lichterfelde

Liebknechtstr. 44

5. Aug. 1937

W. Freyer

(Ort)

(Straße und Nummer)

(Datum)

(Unterschrift)

18. 8. 37.

Die Dienstaltersliste 1937 mit dem Stand vom 1. 12. wird kurz vor Weihnachten 1937 erst-mal.
Bestellkarten gehen den Führern rechtzeitig zu.